

Altfraunhofen

AKTUELL



Informationen aus der Gemeinde

DEZ 19

INHALT DIESER AUSGABE

Aus der Verwaltung	2-3
Glühweinstand	4
Aus dem Gemeinderat	4-6
Die Gemeinde gratuliert	6-7
Krieger- und Soldatenkameradschaft	7
Basarteam	7
Freiwillige Feuerwehr	8-10
Bürgerversammlung vom 18.10.2019	11-12
Buch von Yvonne Heinke	14
Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf	15
Heimatfriedhof online, Wetteraufzeichnungen	15
Katholische Frauengemeinschaft	16
Stellenausschreibung Verwaltungsgemeinschaft	16
Kommunalwahlen	17-20
Wintermarkt	21
Aus der Pfarrei	21-22
Jugendtreff	22
Jungschützen Wörnstorf	23
Rhythmusgruppe Aufwind	23
Weinfest, Bücherei	24
Geschichtliches	25-26
Grundschule	28-30
Kinderzentrum	31
Das Landratsamt informiert	31
Waldkindergarten, Fundsachen	32-35
Trinkwasseranalyse	36
Hospiz, Deutsches Erwachsenenbildungswerk	37
Sprechzeiten, Zuständigkeiten	37
Wintergeschichte	38
TSV	39
Termine, Impressum	40

Liebe Altfraunhofener Bürgerinnen und Bürger,

ein arbeits- und ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu. Die Erschließung des Baugebietes Moorloh-Ost ist abgeschlossen. Die Nachfrage nach den Grundstücken ist sehr groß. Auf den Grundstücken wird kommendes Jahr eine rege Bautätigkeit beginnen. Beim Koanzfeld dauert die Erschließung noch an, aber im zeitigen Frühjahr werden die Arbeiten fortgesetzt, so dass auch mit dem Beginn der Bautätigkeit im kommenden Jahr zu rechnen ist.

Die Sanierung der Schule ist weitgehend abgeschlossen. Für die Mittagsbetreuung muss noch eine räumliche Lösung gefunden werden. Der Jugendtreff wird voraussichtlich in das Brandlhaus an der Veldener Straße ziehen. Die Bebauung der Riederwiese ist in der Planungsphase. Diese Maßnahme wird eine Aufwertung der Ortschaft bringen und für ältere Mitbürger auch eine Alternative zum Wohnen oder im Bereich Tagespflege sein.

Der Ausbau des Glasfasernetzes wird im Frühjahr beginnen und das Rathauspersonal stark beanspruchen. Der Förderbescheid des Bundes in einer Höhe von 5.069.000 € liegt auf. Die Förderung des Freistaates Bayern wird voraussichtlich höher ausfallen, als bisher kalkuliert. Das Vorhaben steht damit auf gesunden Beinen.

Personell ändert sich im Rathaus einiges. Maria Gallenberger und Elisabeth Schmitt sehen Mutterfreuden entgegen und werden uns für einige Zeit verlassen. Das Bauamt übernimmt Stefanie Keil. Frau Keil arbeitete bisher im Bauamt des

Landratsamtes und wird ab Januar unser Team verstärken.

Aufgrund der Vorgaben des Landratsamtes Landshut sollen auf der Altstoffsammelstelle immer zwei Leute tätig sein. Helmut Ruhland und Anton Goldbrunner haben sich bereit erklärt mitzuarbeiten und damit auch die Dienste durch den Bauhof zu reduzieren.

Abschließend darf ich mich sehr herzlich bedanken bei den Mitarbeitern im Rathaus für die guten Leistungen, die erbracht werden und die gleichbleibende Freundlichkeit, auch wenn das Zeitfenster oft sehr eng ist. Mein Dank gilt auch dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und all denen, die zum Gelingen der Gemeinschaft in unserer Gemeinde beigetragen haben, auf welchem Platz auch immer, vor allem auch den im Ehrenamt tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Ihnen allen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2020.

Katharina Rottenwallner



HERAUSGEBER

HERAUSGEBER:
Gemeinde Altfraunhofen

VERANTWORTLICH FÜR DEN KOMMUNALEN INHALT:
Erste Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner;

VERANTWORTLICH FÜR DIE BEITRÄGE UND ANZEIGEN:
Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen

Jahreskalender der Gemeinde 2020

Jeder Altfraunhofener Haushalt erhält zusammen mit dem Mitteilungsblatt wieder ein Exemplar unseres Gemeindekalenders für 2020. Zusätzliche Kalender können im Rathaus für 3 € pro Stück erworben werden.

Der Kalender für 2020 wurde von folgenden Firmen mitfinanziert:

- Schlossapotheke
- Neumaier GmbH & Co KG Holztransporte
- Mechthild Schmidt Heilpraktikerin
- Jell Feuerlöschgeräte
- Spenglerei Maier
- Jell Kfz-Service
- Landgasthof – Hotel – Catering „Zum Vilserwirt“
- Autohaus Neudecker
- ImmobilienTöpperwien
- Metzgerei Birkmeier
- Valentin Blumen & Geschenke
- Anton Winberger Fenster & Türen
- Steckermeier Kfz-Meisterbetrieb
- Waltraut Baier Med. Fachfußpflege
- Werner Maierthaler Kfz- und Landmaschinentechnik
- Petermaier Verputz & Malerarbeiten GmbH
- Enns Fotografie
- Altinger Tobias Zimmerei
- Niedermeier Heizkanonen
- Waldland Fenster & Türen - Seeanner GmbH & Co. KG
- Yvonne Heinke Steuerberaterin

Herzlichen Dank allen Firmen, die mit ihrer Werbung unseren Kalender mitfinanziert haben!

Vsevolod Zhukov absolvierte Praktikum im Rathaus

Im November absolvierte Vsevolod Zhukov aus Nowosibirsk im Rahmen der Partnerschaft des Landkreises Landshut mit dem Rayon Nowosibirsk ein Praktikum in der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen. Vsevolod Zhukov ist Student der Politikwissenschaften an dem Sibirischen Institut für Verwaltung. In dieser Zeit hat er Einblicke in die Kommunalverwaltung erhalten. Wir bedanken uns bei Vsevolod Zhukov für sein Interesse an der Kommunalverwaltung und hoffen, dass ihm die gewonnenen Eindrücke für seine Arbeit der Diplomatie und der politischen Entscheidungsprozesse hilfreich sind.



Rathaus

Die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen ist vom 24.12.2019 bis einschließlich 31.12.2019 geschlossen.

Am Donnerstag, 02.01. und Freitag, 03.01.2020 ist eingeschränkter Rathausbetrieb

Öffnungszeiten der Postagentur

Dienstag, 24.12.19	9.00 – 11 Uhr
Freitag, 27.12.19	13.30 – 16 Uhr
Samstag, 28.12.19	9 – 11 Uhr
Montag, 30.12.19	13.30 – 16 Uhr
Dienstag, 31.12.19	9.00 – 11 Uhr

Donnerstag, 02.01.20	9 - 11.30 Uhr, 13.30 - 16 Uhr
Freitag, 03.01.20	9 - 11.30 Uhr, 13.30 - 16 Uhr
Samstag, 04.01.20	9 - 11.00 Uhr

Altstoffsammelstelle

Die Altstoffsammelstelle hat am 28.12.2019 geöffnet, am 04.01.2020 geschlossen.

Das gesamte Team der VG Altfraunhofen wünscht Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest, ruhige Feiertage, und alles Gute, Gesundheit und Glück für das Neue Jahr 2020!



Bild Yvonne Heinke

Meldung von Gartenwasserzähler

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die Meldung der Gartenwasserzähler bis spätestens zum 31.01.2020 erfolgen muss (Rathaus Gerlinde Decker 08705 928-22).

Abholung der Restmüllsäcke für 1-Personenhaushalte

Die 70-l-Restmüllsäcke für 1-Personenhaushalte (12 Stück/Jahr) bzw. Einöder (25 Stück/Jahr) für das Jahr 2020 liegen im Rathaus (Gerlinde Decker Zimmer Nr.: 17) zu den allgemeinen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Beiträge, Bilder etc.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei den Altfraunhofener Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinen und Institutionen, die uns immer zuverlässig ihre Beiträge für die Mitteilungsblätter übersenden. Ganz herzlichen Dank auch an alle, die uns tolle Bilder für den Kalender und die Mitteilungsblätter zur Verfügung stellen!

Unser Skaterplatz ist fertig!



In den Herbstferien wurden die langersehnten Rampen auf dem neu gestalteten Skaterplatz aufgebaut. Mit tatkräftiger Unterstützung durch einige Jugendliche wurden ein Streetballkorb, eine Quarter-Ramp, eine Jump-Ramp, eine Grind-Box und eine Rail montiert.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich im Namen der Gemeinde Altfraunhofen und aller Kinder und Jugendlichen für die großzügige finanzielle Unterstützung durch den **Flughafen München** und die Firma **Flottweg SE** aus Vilsbiburg.

Eine offizielle Eröffnung ist im Frühjahr 2020 geplant.



Gutscheinbuch 2020

Ab sofort erhältlich - das neue Gutscheinbuch
GutscheinGenießen Landshut-Freising & Umgebung

176 Top - Gutscheine im neuen Buch
84 x Genießen, 47 x Freizeit & 45 x Einkaufen
viele 2:1 Angebote und bis zu 50% Ersparnis
brandneue Ausgabe im handlichen Format

Für **18,95 €** ist das Gutscheinbuch "**GutscheinGenießen Landshut/Freising 2020 & Umgebung**" nicht nur ein nützlicher persönlicher Ratgeber für Genießer, sondern auch ein attraktives und wertvolles Geschenk für jede Gelegenheit.



Neue Mitarbeiter in der Altstoffsammelstelle

Das Team der Gemeinde Altfraunhofen freut sich über die beiden neuen Kollegen Helmut Ruhland (li) und Anton Goldbrunner (re), die ihre Tätigkeit in der Altstoffsammelstelle begonnen haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



Christbaumspenden

Die Weihnachtsbäume, die unseren Rathausplatz, die Rathauhalle und den Platz vor dem Kriegerdenkmal zieren, wurden gespendet von



Familie Evi Wierer
Familie Dr. Willi Geisel
und von Rupert Neumaier

Die Gemeinde Altfraunhofen bedankt sich ganz herzlich dafür!



Foto: Melanie Merl

Glühweinstand am Rathausplatz

Nach dem Wintermarkt hat sich angeboten, die Hütte von Michaela Neumeyer und Siegfried Steckenbiller für die Altfraunhofener Vereine, die diese dann als Glühweinhütte in der Vorweihnachtszeit nutzen, stehen zu lassen. Vielen herzlichen Dank an Michaela Neumeyer und Siegfried Steckenbiller, dass sie uns diese kostenlos zur Verfügung stellen.

Hinweise an alle Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen

Bedauerlicherweise erhalten wir weiterhin laufend Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Straßen und Flächen – **momentan vor allem im Bereich des Kinderzentrums.**  Deshalb weisen wir, wie bereits in den vorherigen Mitteilungsblättern auch, auf nahestehende Verhaltensregeln hin.

Hundekot auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen, Plätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelierend, sondern auch gesundheitsschädlich. Diese Seite der Hundehaltung kann leicht durch mehr **Verantwortungsbewusstsein** vermieden werden.

Also – bitte - lassen Sie Ihren Hund niemals unbeaufsichtigt umherlaufen und achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Verwenden Sie die in den Hundetoiletten bereitgestellten Hundekotbeutel und beseitigen Sie diese in den Hundetoiletten

GLÜHWEINSTAND

Die Hütte am Rathausplatz erfreut sich in der Adventszeit großer Beliebtheit. Sie wurde als Glühweinstand genutzt von den Keglern des TSV, der Elterninitiative Altfraunhofen für bedürftige Kinder und dem CSU-Ortsverband Altfraunhofen.

Am Samstag, den 21.12.2019 betreibt die „Parteilose Wählergemeinschaft“ ab 17.00 Uhr den Glühweinstand am Rathausplatz. Die Wählergemeinschaft freut sich über viele Besucher und Gäste. Ein kostenloser Heimfahrerservice wird angeboten.

AUS DEM GEMEINDERAT

Am 05.11.2019 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden behandelt:

Die Freiwillige Feuerwehr erhielt von der Flughafen München GmbH Sponsorengelder in Höhe von 1.500,00 Euro. Diese werden für die Anschaffung von T-Shirts und Fleecejacken für die Jugendfeuerwehr verwendet.

Bauanträge

Bauvoranfrage Holzhäuseln: Der Gemeinderat stimmt einem Bauvorhaben auf Flur-Nr. 277 zu.

Neubau eines Dreispanners mit Garagen Bienenstraße 2 und 4: Das Bauvorhaben wird genehmigt. Die Anträge auf Befreiung wegen den Abweichungen der Festsetzungen des Bebauungsplans werden genehmigt.

Änderungsantrag Vorbescheid Zweifamilienhaus im Meisenweg, Flur-Nr. 176/18: Das Bauvorhaben wird genehmigt.

Neubau Einfamilienhaus mit Garage Flur-Nr. 573/55 Moorloh III: Das Bauvorhaben wird durch die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats beim Ortstemin am 9.11.2019 unter Einhaltung nachfolgender Punkte genehmigt. Bei der

Garagen-Fußbodenoberkante, sowie bei der geplanten Stützmauer entlang des Peißinger Weges sollen die Höhenkoten von 4,87,91 NN nicht überschritten werden. Im Süden soll die geplante Stützmauer an die Höhe der Stützmauer des Nachbarn angepasst werden. Die geplante Wandhöhe des Wohnhauses darf 6,20 Meter nicht überschreiten.

Information über Preise für Containermiete: (Containerlösung für Platzproblem bei der Mittagsbetreuung):

Für einen Container mit den Maßen 6 x 12 Meter ist eine monatliche Miete von 750,00 Euro fällig.

Für einen Container mit den Maßen 6 x 14 Meter ist eine monatliche Miete von 900,00 Euro fällig.

Hierzu fallen noch Kosten für Containereinrichtung, Heizung und für die Erstellung eines Fundamentes an.

Daraufhin wird eine Diskussion wieder über die Turnhalle, deren Standort und die Unterbringung der Mittagsbetreuungsräume in dem Objekt angestoßen.

Es soll mit der Schule über eine offene Mittagsbetreuung und einer Ganztagschule geredet werden und zu diesem Gespräch sollte ein Sachverständiger eingeladen werden. Des Weiteren soll abgeklärt werden, wie weit eine Turnhalle von der Schule entfernt sein darf, damit diese noch als „Schulturnhalle“ gilt.

Als Übergangslösung für die Mittagsbetreuung wird vorgeschlagen, den Pfarrsaal zu nutzen.

Aussprache über Planungsauftrag Kindergarten:

Frau Geilersdorfer, die mit den Vorarbeiten der Planung des Kindergartengebäudes im Baugebiet „Koanzfeld“ beauftragt wurde, wird bei der kommenden Kommunalwahl als Landrätin kandidieren. Daher hat sie Bedenken, dass diese Vorarbeiten nicht rechtzeitig erledigt werden könnten. Der Gemeinderat spricht sich jedoch dafür aus, dies so zu belassen und für die Vorarbeiten eine angemessene Frist zu setzen und bei Nichteinhaltung Sanktionen auszusprechen.

Gemeinde Vilsheim – Bebauungsplan Mehrgenerationenwohnen in Gundihausen Am Hausacker Deckblatt Nr. 1 – Fachstellenbeteiligung: Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen die Änderung des Bebauungsplans mit Deckblatt Nr. 1.

Beschluss über die Rechtsstellung des ersten Bürgermeisters/der ersten Bürgermeisterin:

Die Rechtsstellung des ersten Bürgermeisters/der ersten Bürgermeisterin ist gesetzlich geregelt. Bei Gemeinden bis 5.000 Einwohnern ist der erste Bürgermeister/die erste Bürgermeisterin grundsätzlich ehrenamtlich, bei Gemeinden ab 5.000 Einwohnern ist der erste Bürgermeister/die erste Bürgermeisterin grundsätzlich hauptamtlich. Diese Regelungen kann der jeweilige Gemeinderat der vorhergehenden Legislaturperiode durch Beschluss ändern.

Bürgermeisterin Rottenwallner informiert das Gremium über die Vergütung eines hauptamtlichen Bürgermeisters (Gehaltsstufe A 14 Endstufe zzgl. Aufwandsentschädigung

und Familienzuschlag sowie 39,9 % an Versorgungsverband).

Die Rechtsstellung des Bürgermeisters für die Legislaturperiode 2020 – 2026 ist ehrenamtlich.

Kommunalwahlen 2020: Bestellung des Stellvertreters/der Stellvertreterin des Wahlleiters: In der letzten Sitzung wurde ein Wahlleiter bestellt (Jakob Schref), der Gemeinderat bestellt Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner zur stellvertretenden Wahlleiterin.

Erlass einer Plakatierungsverordnung: Eine Plakatierungsverordnung wird **nicht** erlassen.

Grundschulsanierung – Vergaben: Die Vergabe der Malerarbeiten bei der Grundschulsanierung wurde zurückgenommen, da sich die Planung geändert hat. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Malerarbeiten (nach erneuter Ausschreibung) an die Fa. Petermaier zum Preis von 28.534,18 Euro.

Das Gewerk Fassandenelemente (Aluminium) wurde ebenfalls ausgeschrieben. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Fassandenelemente an die Fa. Riedeberger Metallbau, Ergolding zum Preis von 8.835,75 Euro.

Löschwasserversorgung – Errichtung von Hydranten: Um die Weiler Hanigey, Weiher und Neutzkam mit ausreichend Löschwasser versorgen zu können, sollen Hydranten errichtet werden. Die Kosten für die drei Hydranten belaufen sich auf 12.356,28 Euro brutto. Die Fa. Wurm erhält den Auftrag, die drei Hydranten zu errichten.

Bestellung Datenschutzbeauftragter: Beim LRA Landshut wurde Herr Oberndorfer für Herrn Paech als neuer Datenschutzbeauftragter ernannt. Für die Gemeinde Altfraunhofen wird Herr Oberndorfer als Datenschutzbeauftragter bestellt.

Informationen – Wünsche - Anträge

Mitfahrbänke: Bürgermeisterin Rottenwallner berichtet über eine Mitfahrbank mit Richtungsangabe. Bei der Gemeinde sollen die Personen erfasst werden, die andere Personen mitnehmen.

Straße Loh/Hub: Die Maßnahme soll in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Buswartehäuschen an der Geisenhausener Straße: Eine Scheibe am Buswartehäuschen hat einen Sprung und soll ausgetauscht werden.

Gasleitung Finkenstraße: In der Finkenstraße wurde ein Haus an die bestehende Gasleitung angeschlossen. Die entsprechenden Spartenpläne liegen bei der Gemeinde nicht vor, können aber jederzeit aktuell abgerufen werden.

Geldautomat VR-Bank Landshut: Lt. Herrn Steck von der VR-Bank Landshut wird in nächster Zeit ein Mitarbeiter wegen der Platzierung des Geldautomaten vorbeikommen.

Ein gemeinsamer Geldautomat wäre nach Meinung des Gemeinderats eine Lösung. .

Einbahnstraßenregelung Schulstraße/Buchenstraße: Die Anlieger sind von einer Einbahnstraßenregelung nicht begeistert. Über die Schaffung einer Busbucht soll ebenfalls nachgedacht werden.

Aussprache zur Bürgerversammlung: Der Punkt „Aussprache zur Bürgerversammlung“ soll in die Tagesordnung der nächsten Sitzung mit aufgenommen werden.

Vergabekriterien Baugebiet – Ergebnis: Die Rang- bzw. Punkteliste der Vergabe soll in der nächsten Sitzung bekanntgegeben werden.

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 26.11.2019:

Straße nach Loh und Hub: Der Ausbau bzw. Verlegung der Straße soll umgehend erfolgen und Ingenieurbüros angefragt werden.

Turnhallenplanung: Es sollte geprüft werden, ob die Turnhalle bei der Einfahrt zur Schule, neben der Straße Platz haben könnte.

Der Platz bei der Einfahrt zur Schule neben der Straße ist sehr knapp. Nach einem Gespräch mit Schulleiterin Elbauer stellte sich heraus, dass die offene Ganztagschule kommen wird. Eine Alternative wäre, an dem Platz der alten Turnhalle Mehrzweckräumlichkeiten mit Gymnastikraum für die erste Klasse einzurichten, damit diese nicht weit gehen muss. Die eigentliche Turnhalle kann dann auch etwas weiter weg realisiert werden.

Spätestens übernächstes Schuljahr fällt der Raum für die Mittagsbetreuung aufgrund der Schülerzahlen weg – bis dahin muss man eine Alternative gefunden haben. Zudem kam der Vorschlag, dass man die Turnhalle/Mittagsbetreuung längs zum Pausenhof verwirklichen könnte.

Es wird der Vorschlag gemacht, auf dem gleichen Standort der bisherigen Turnhalle Räumlichkeiten für Mittagsbetreuung zu schaffen und ein Stockwerk darüber dann die Turnhalle. Es gäbe zudem ein Programm von Minister Füracker mit 2 Milliarden.

Der Vorschlag, einen Architektenwettbewerb auszuschreiben wird gemacht.

Antrag auf Vorbescheid, Wörnstorf 2: Der Gemeinderat erteilt sein Einverständnis.

Antrag der Waldbesitzervereinigung auf Unterstützung zur Realisierung eines Holzlagerplatzes – wegen der Borkenkäferplage: Herr Attenkofer schreibt, dass die Waldbesitzervereinigung einen Holzlagerplatz sucht. Größenangaben sind in dem Anschreiben nicht genannt. Bürgermeisterin Rottenwallner bittet das Gremium um Mitteilung, falls jemand einen geeigneten Platz kennt.

Antrag auf Errichtung eines Solarparks am Gewerbegebiet: Der Gemeinderat ist grundsätzlich nicht

gegen das Vorhaben und möchte aber das Gewerbegebiet nicht einschränken.

Antrag der Grundschule auf ein Spielgerät für den Pausenhof und Reparatur von bestehenden Geräten: Der Gemeinderat gibt dem Antrag statt.

Antrag auf Gestattung Verlegung eines Leerrohres durch die Gemeindeverbindungsstraße bei Neutzkam:

Der Hof ist auf Geisenhausener Seite, der Schuppen auf Altfraunhofer Seite. Damit der Schuppen mit Strom versorgt wird, wird die Verlegung eines Leerrohres beantragt. Der Gemeinderat ist mit der Verlegung des Leerrohres einverstanden, die Gebühr hierfür soll entsprechend der letzten Fälle berechnet werden.

Vorstellung einer Mitfahrbank: Bilder von einer Mitfahrbank aus Wolfratshausen wurden gesendet, wie man die Bank gestalten kann. Diverse Punkte, wie z.B. eine Plakette und die Nimm-mi-mid-Tasche, werden anhand des Beispiels Ahrain nochmals kurz durchgesprochen.

Wasserversorgung der Schule: GL Schref erläutert dass die Grundschule immer noch mit einer 100er Leitung angeschlossen ist, welche viel zu groß dimensioniert ist. Im Zuge des Leitungstauschs ist es möglich eine kleinere Leitung durch das große Rohr zu verlegen und dieses als Schutzrohr zu nutzen. Der Gemeinderat ist mit dem Umbau einverstanden.

Informationen – Wünsche – Anträge

Geldautomat: Alle Standorte, die angeboten wurden, sind nicht geeignet. Die Lösung, den Sparkassenautomat zu nutzen, soll über ein Gespräch mit Herrn Materna geklärt werden bzw. Herr Materna soll diese Möglichkeit an höherer Stelle ansprechen.

Verkehrsschau: Die Verkehrsschau an der Schulstraße hat lediglich ergeben, dass die Straße in den Wintermonaten - von Januar bis März - nicht mit dem Bus hinaufgefahren werden soll. Am Kellerberg und an der Kreuzung Buchenstraße – Ahornstraße sollen Halteverbotsschilder angebracht werden.

Nutzung der Zellner-Flächen: Hier hat Bürgermeisterin Rottenwallner für beide Vorhaben eine Absage erhalten.

Fahrradaktionstag: Das Preisgeld ist inzwischen eingegangen.

Wegekreuz: Gemeinderat Albert Eberl teilt mit, dass das Kreuz aufgestellt wurde und dort noch die Randsteine verlegt werden müssen.

Breitbandsituation: Anfang Dezember wird der Lagerplatz an der Altstoffsammelstelle eingerichtet, dort kommt auch ein Bürocontainer hin. Die Begehungen für die Hausanschlüsse wird im Dezember erfolgen. Im Frühjahr geht es los.

DIE GEMEINDE GRATULIERT

Altfraunhofer Markus Jell ist Motorsportler des Jahres

Der Deutsche Eisspeedway Meister Markus Jell aus Altfraunhofen ist „DMV Motorsportler des Jahres“ 2019. Damit erhält der Pilot des Inn Isar Racing Teams Anerkennung für seine starke Rennsaison 2019. Bei der Wahl des Sportausschusses des Deutschen Motorsport Verbands zum DMV Sportler des Jahres setzte sich der Bayer gegen namenhafte Konkurrenz durch.



Die Ehrung fand im Rahmen der DMV Meistergala im Ringberg Hotel im thüringischen Suhl statt.

„Die Wahl zum DMV Motorsportler des Jahres ist eine große Ehre für mich“, sagt Markus Jell. „Es ist der Wahnsinn für mich, die Nachfolge von Supersport- Weltmeister Sandro Cortese anzutreten, der im vergangenen Jahr die Wahl gewonnen hat.“ Die Jury des DMV begründete ihre Entscheidung mit Jell’s akribischer Arbeit, seiner Zweikampfstärke und Coolness sowie seinem Einsatz für Kinder und Jugendliche auf der Rennstrecke.

Markus Jell bestritt 2019 eine super Saison für das Inn Isar Racing Team. Von Beginn an lief es in der vergangenen Saison für den 37-Jährigen aus Altfraunhofen: Bereits beim ersten Rennen im russischen Slobodskoi wurde er Dritter. In der schwedischen Liga holte er für das Team vom SMK Gävle viele wichtige Punkte, die am Ende zum dritten Gesamtrang reichten. Bei der Europameisterschaft im russischen Ufa erreichte Jell den fünften Platz. Das DM Finale in Berlin nahm Jell als Außenseiter in Angriff, jeder dachte die DM wird zwischen Max Niedermayer und Hans Weber entschieden. Kaum jemand rechnete mit Jell’s Chance auf den Titelgewinn. Schlussendlich gewann Jell alle Läufe souverän und fuhr so zum großen Triumph. Beim Weltmeisterschaftsfinale in Inzell ging er dann dank Wildcard an den Start und erreichte am Samstag das Halbfinale und wurde Siebter, welches er am Sonntag um einen Punkt verpasste.

Mit dem Rennsport verbindet Jell eine lange Geschichte, bereits 1989 fuhr er sein erstes Motocross- Rennen und ist dem Motocross-Sport noch immer treu. 2004 startete er im Deutschen Supermoto Cup 450 und konnte diesen gewinnen. Zwischen 2005 und 2010 startete Jell bei vielen verschiedenen Rennen, u.a. beim Supercross München, verschiedenen Rallyes und auch bei der Deutschen Supermoto Meisterschaft. Ab 2011 konzentrierte sich der MSC Pilot dann mehr auf Eisspeedway wo er dann 2014 erstmals bei einer Europameisterschaft an den Start ging.

Von da an ging es dann stetig bergauf. 2017 wurde er dann bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin Dritter. 2018 wurde ihm ein WM Qualifikationsplatz durch den DMSB verwehrt, weshalb Jell nach diesen Querelen ein Jahr pausierte.

Der „DMV Motorsportler des Jahres“ wird bereits seit vielen Jahren geehrt. Markus Jell reiht sich in eine Liste mit so namhaften Titelträgern wie Sandro Cortese (2018), Sebastian Vettel (2008), Stefan Bradl (2001) und Max Dilger (2013) ein.

Bereits seit vergangenen Mittwoch läuft die Saisonvorbereitung in Russland, wo Jell an zwei Trainingslagern teilnehmen wird. Ein erstes Testrennen am vergangenen Sonntag konnte Jell zusammen mit Hans Weber als Team Germany gewinnen.

Bericht: Daniel Fuchs - Bild: MSC Teisendorf



Markus Jell (oben Mitte) mit den mitgereisten Vereinsmitgliedern

Die Gemeinde Altfraunhofen gratuliert Markus Jell ganz herzlich zu der tollen Auszeichnung!!

Hubert Aiwanger gratuliert dem Vilserwirt in Altfraunhofen

Zu besonderen Ehren kamen Thomas Obermaier und Carsten Schmidthals vom Landgasthof Hotel Obermaier „Zum Vilserwirt“ in Altfraunhofen bei einem Empfang im Ludwig-Erhard-Festsaal der Bayerischen Staatsregierung in München. Der stellvertretende Ministerpräsident und Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger und die Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern Angela Inselkammer zeichneten das Hotel „Zum Vilserwirt“ erneut mit der 3 Sternen Superior aus. Sie überreichten den Gastronomen vom Vilserwirt die entsprechende Klassifizierungsurkunde.

Bei dem Festakt im Bayerischen Wirtschaftsministerium in München hob Frau Inselkammer die Wichtigkeit und das erneute Rekordjahr der Tourismusbranche hervor. „Ohne die Tourismusbranche gäbe es keine Tagungen, Messen und Kongresse. Touristen hätten kein Bett zum Schlafen und Ausflügler keine Wirtschaft zum Einkehren“ so die Präsidentin. Wirtschaftsminister Aiwanger betonte die hohe Bedeutung der Tourismusbranche mit ihren 500 000 Mitarbeitern für Bayern.

Eine unabhängige Delegation des BTG (Bayerische Tourist GmbH im Auftrag des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.) aus München hatte sich bei einem Kontrollbesuch von dem hohen Standard des Hotel „Zum Vilserwirt“ persönlich überzeugt. Dank weiterer und neuer Investitionen (u.a. der neue Festsaal mit modernster Ton und Moderationstechnik) dürfen sich die Gäste aus nah und fern auch weiterhin auf moderne Zimmer und 1 Junior-Suite freuen. Zudem zeichnet ein sehr komfortabler Tagungsbereich der Kategorie 3 Sterne Superior das Hotel „Zum Vilserwirt“ in Altfraunhofen aus



(von Links: DEHOGA Präsidentin Angela Inselkammer, Thomas Obermaier und Carsten Schmidthals vom Vilserwirt, stellv. Ministerpräsident Hubert Aiwanger)

KRIEGER- UND SOLDATENKAMERADSCHAFT

Weihnachtsfeier

Am ersten Adventsonntag fand beim Vilserwirt die Weihnachtsfeier des KSK statt.

Erster Vorsitzender Josef Hartl konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Darunter erste Bürgermeisterin Katherina Rottenwallner, Ehrenmitglied Jakob Weindl und einige Geburtstagsjubilare. Zum Essen gab es traditionsgemäß Rehragout und Hauberling. Nach dem Essen, das die Wirtsfamilie hervorragend zubereitet hat, wurde den Geburtstagsjubilaren ein kleines Geschenk überreicht.



BAZAR - TEAM

Vorankündigung: Nächster Bazar 07.03.2020.



Brandeilige Neuigkeiten...



Wissenstest 2019

Die Abnahme des Wissenstest erfolgte am 30. November in Tiefenbach zusammen mit den Jugendfeuerwehren aus Ast, Zweikirchen und Tiefenbach. Die Vermittlung des feuerwehrtechnischen Wissens bildet einen der Schwerpunkte der Arbeit in der Jugendarbeit. Das Ziel dieser Arbeit ist, das Interesse und die Freude der Feuerwehranwärter/-innen am Dienst in der Feuerwehr zu fördern, um dadurch eine dauerhafte Bindung zur Feuerwehr zu erreichen.

Dieses Jahr stellten die Jugendlichen ihr Wissen zum Thema „Verhalten bei Notfällen“ unter Beweis. Nach dem theoretischen Teil bewiesen sie in der Praxis, dass sie einen Notruf absetzen können, welche Sofortmaßnahmen bei einem Schock ergriffen werden müssen oder wie die stabile Seitenlage funktioniert. Die Prüfung begleiteten Josef Stocker (Kreisbrandmeister Jugend), Karl Hahn (Kreisbrandinspektor) und Manfred Rieder (Kreisbrandmeister). Die Gemeinde Tiefenbach sorgte zum Abschluss noch für ein warmes Mittagessen.

Stufe 2 (Silber): Florian Furtner, Lukas Vogl, Björn Walpurgis
Stufe 4 (Urkunde): Julian Fischer, Sebastian Walke

Wir gratulieren zur erfolgreichen Teilnahme und bedanken uns für eure Arbeit und Interesse an der Feuerwehr!

Übungstermine Jugend

Kontakt: jugend@ffw-afh.de
Interesse an der Jugendfeuerwehr?
Dann komm einfach zur nächsten Übung vorbei!

Die Termine für 2020 können ab Januar auf der Website www.ffw-afh.de eingesehen werden!



Birgit Gatz, 1. Bürgermeisterin, gratuliert den Jugendlichen zum bestandenen Wissenstest.





Brandeilige Neuigkeiten...



Betriebsbesichtigung in Taufkirchen

Am 25. Oktober besuchte die Aktive Mannschaft die Genossenschaftsbrauerei in Taufkirchen/Vils. Theo Unterreitmeier, ehemaliger Braumeister, und Fritz Rumpfinger, Veraufsleiter, begrüßten die 25 Feuerwehrler recht herzlich zur Betriebsbesichtigung. Während der zwei-stündigen Führung erklärte Theo Unterreitmeier ausführlich und mit viel Leidenschaft die Kunst des Bierbrauens und ging auch auf die Geschichte der Brauerei in Taufkirchen ein.

So schlossen sich 1917 - während des Krieges - genügend Genossen zusammen um mit Schlossbraumeister Josef Mittermayer die Brauerei den damaligen Besitzern abzukaufen. Das Schloss und ein Großteil des Grundbesitzes wurde in der Vergangenheit verkauft. Die Brauerei ist heute noch in der Hand der Genossen und die meisten Anteile werden innerhalb der Familien weitergegeben.

Geld für Investitionen in neue Anlagen erwirtschaftet die Brauerei selbst. Auch der ökologische Fußabdruck wird möglichst gering gehalten. So wird etwa das Wasser, welches durch das Kühlen des Suds erwärmt wird, zur Reinigung der Fässer und der Füllereimaschinen verwendet. Theo Unterreitmeier betonte ausdrücklich, dass Bier ein Frischeprodukt ist und dementsprechend in Taufkirchen der Spruch "Qualität statt Quantität" gelebt wird. Viele Kameraden zeigten sich verwundert, dass sich das Bier bereits ab dem dritten Monat merklich im Geschmack verändert. Nach der aufschlussreichen Führung probierte man sich durch die Neuheiten bevor es zum Bräustüberl ging. Dort wurde von Fritz Rumpfinger und Theo Unterreitmeier noch die ein oder andere detaillierte Frage beantwortet.

Spenden

Die Feuerwehr bedankt sich sehr herzlich bei der CSU Altfraunhofen (500 Euro) und dem Flughafen München (1500 Euro) für ihre Spenden. Damit können u.a. neue T-Shirts und Fleecejacken für die Jugendfeuerwehr angeschafft werden.

Lehrgang

In Piflas schulte am 9. Oktober Feuerwehrseelsorger und Pfarrer Thomas Kratzer die Landkreisfeuerwehren im Umgang mit Gewalt und Aggressionen im Einsatz und wie man entsprechende Situationen deeskaliert. Aus Altfraunhofen hat Tobias Kuhn teilgenommen.

Weihnachtsgrüße

Die Jugendwarte Johannes Zellner und Katrin Götzberger bedanken sich für die rege Übungsteilnahme im Jahr 2019 bei ihrer Jugendfeuerwehr. Sie freuen sich zusammen auf ein neues, spannendes und erfolgreiches Jahr. Die Kommandanten Tobias Kuhn und Alexander Vilsmeier möchten sich bei der Mannschaft und den Gruppenführern für die hervorragende Arbeitsaufteilung und die gute Zusammenarbeit bei Einsätzen und Übungen bedanken. Die Feuerwehr wünscht der gesamten Bevölkerung frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Termine

Freitag, 27.12.2019 ab 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung, Vilserwirt

Sonntag, 05.01.2020 ab 19.30 Uhr
Christbaumversteigerung, Vilserwirt





Brandeilige Neuigkeiten...



Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverband

Am 27. November fand im Gasthaus Vilserwirt die alljährliche Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbands (KFV) statt. Verbandsvorsitzender Karl Hahn konnte dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen und auch schon einen Ausblick auf das 25-jährige Jubiläum im kommenden Jahr geben. Erstmals wurden vom Kreisfeuerwehrverband verdiente Feuerwehrmitglieder und Spender ausgezeichnet.

Markus Peißinger, dritter Bürgermeister, stellte die Gemeinde Altfraunhofen den Besuchern vor um diesen einen Überblick zu verschaffen. Im Anschluss fuhr Landrat Peter Dreier mit seiner Begrüßung fort und ging auf die Wichtigkeit der Freiwilligen Feuerwehren ein. So erwarten die Feuerwehren durch den technischen Fortschritt immer neue Aufgaben. Zwar können die Gemeinden und der Landkreis die nötige Ausrüstung zur Verfügung stellen, das ehrenamtliche Engagement lebt aber von einzelnen Feuerwehren die eine feste Institution in den Orten sind. Der Landkreis beteiligt sich mit über 1 Million Euro an überregionalen Fahrzeugen für den Katastrophenschutz im Landkreis. Dieser soll bis 2030 im Landkreis neu ausgerichtet werden und so optimal für die auftretenden Ereignisse abgestimmt werden. Zuletzt verwies Landrat Dreier noch auf den sehr guten Ausbildungsstand und die Schlagkräftigkeit der Landkreiswehren was immer wieder bei diversen Einsätzen und Übungen unter Beweis gestellt wird.

In seinem Tätigkeitsbericht lies der Verbandsvorsitzende Karl Hahn das vergangene Jahr Revue passieren. Zunächst aber überreichte er an die Fachbereichsleiterin Brandschutzzerziehung, Veronika Härter, einen neuen Brandschutzkoffer. An seine beiden Kreisbrandinspektoren Kollegen Johann Haller und Rudi Englbrecht überreichte er jeweils eine Notruftelefonanlage, damit das richtige Absetzen eines Notrufs geübt werden kann.

Kreisbrandmeister Alexander Grocholl und Rudolf Neudecker stellten im Fortgang das 25-jährige Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbands vor. So wird sich die Feierlichkeit über das ganze Jahr ziehen und im Oktober mit dem Festwochenende abschließen. Am 2. Oktober findet in der ESKARA ein Bayerischer Kabarettabend mit den Brettl-Spitzen statt. Der Festakt zum 25. Jubiläum findet abschließend am 3. Oktober ebenfalls in der ESKARA in Essenbach statt. Nach einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück werden die Mitgliedsfeuerwehren einen Gedenkgottesdienst besuchen. Die Versicherungskammer Bayern wird bei dieser Veranstaltung weitere 14 Schwimmsauger an Landkreiswehren übergeben. Am Nachmittag kann die Fahrzeugausstellung rund um die Festhalle von Feuerwehr, Rettungsdienst und Technischem Hilfswerk besichtigt werden. Auch ein Polizeihubschraubersimulator steht zur Verfügung.

Im Anschluss wurden erstmals die Ehrungen des Kreisfeuerwehrverbands im Landkreis vorgenommen. Zunächst wurden verdiente Mitglieder für deren herausragenden Leistungen um das Feuerwehrwesen geehrt. Das Feuerwehrehrenzeichen in Silber erhielten Lambert Gammel aus Thann-Vatersdorf, Adolf Geltinger aus Leberskirchen, Andreas Schmatz aus Andermannsdorf, Konrad Simon aus Adlkofen und Johann Überreiter aus Veitsbuch. Das Ehrenkreuz in Gold wurde an Josef Pflügler aus Obergangkofen, Josef Rosenwirth aus Ergoldsbach und Georg Scharf aus Oberaichbach verliehen.

Aber auch Betriebe wurden ausgezeichnet, die als Förderer der Feuerwehren im Landkreis die Feuerwehren nach all in ihren Möglichkeiten unterstützen. So stellte die Firma Hübl aus Velden/Vils für den heuer stattfindenden Rescue Day kostenlos ihr komplettes Firmengelände und Maschinen zur Verfügung damit den Feuerwehren ein realistisches Üben von Verkehrsunfällen ermöglicht wurde. Aber auch die Firmen Klein Kommunikationstechnik GmbH aus Altdorf, der Kfz-Betrieb Laubner aus Griebenbach und die Metzgerei Rümenapf aus Buch am Erlbach stellen bei einem Feuerwehreinsatz ihre Mitarbeiter ohne zu zögern unentgeltlich frei um in Not geratenen Bürgern so schnell wie nur möglich zu helfen. Dafür wurden Sie im Rahmen des Abends ausgezeichnet.

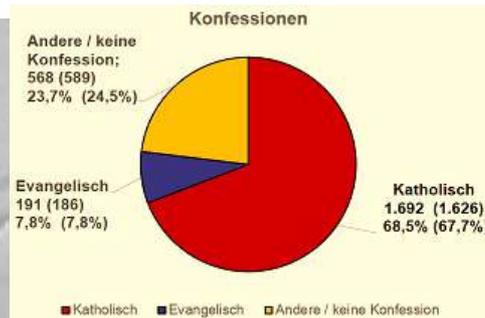


Ehrung von Fritz Rümenapf

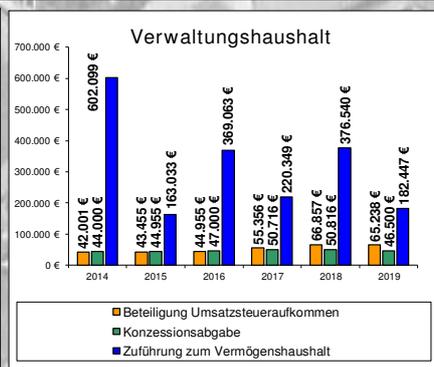
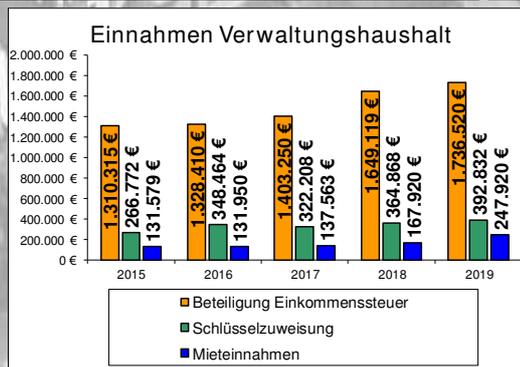
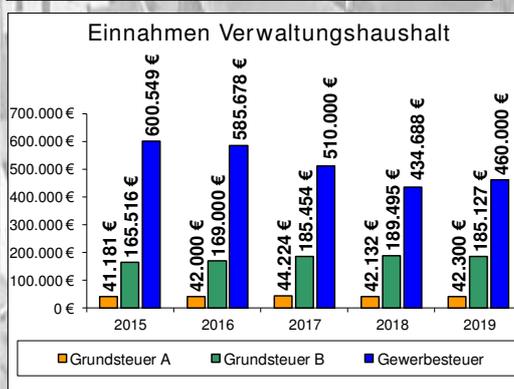
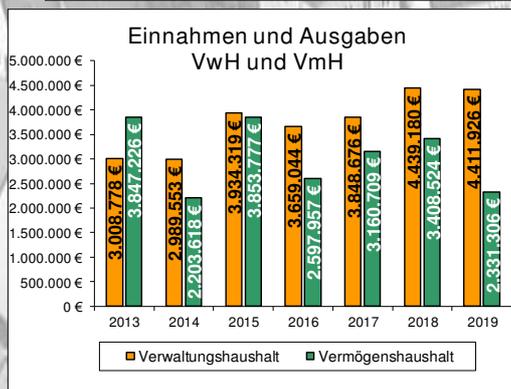
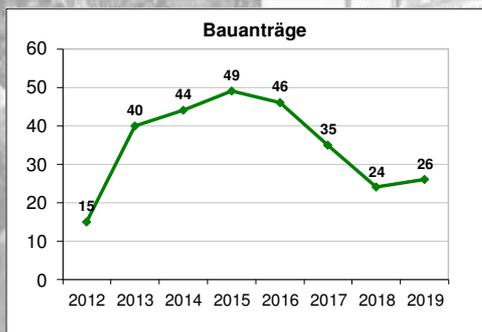
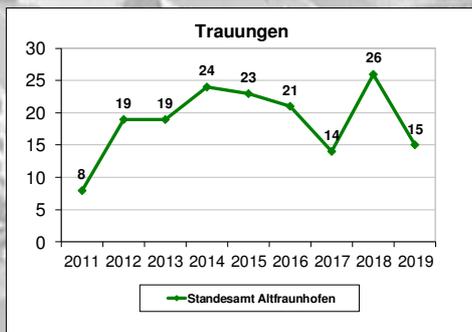
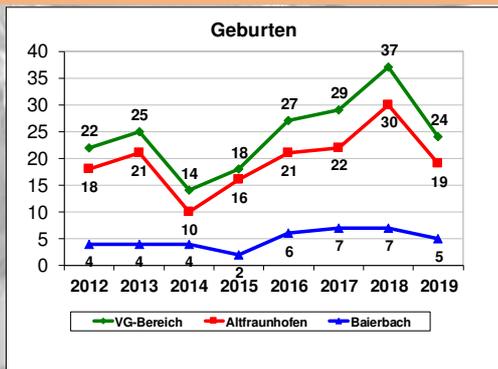
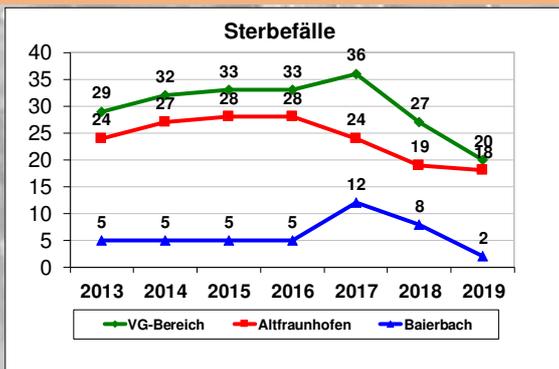
Vom Kreisfeuerwehrverband Regen kam der Verbandsvorsitzende Martin Sterl nach Altfraunhofen und referierte zum Thema Kinderfeuerwehr. So nahm er den anwesenden Kommandanten und Vorständen die Angst eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Es bedarf dafür keiner extra geschulten pädagogischen Person, auch muss das Gerätehaus nicht extra dafür umgebaut werden. Vielmehr geht es darum bereits Kinder frühzeitig für die Feuerwehr zu begeistern um sie später komplett für das Ehrenamt gewinnen zu können. In wie weit das Projekt Kinderfeuerwehr erfolgreich ist, wird sich in den nächsten 10-15 Jahren bei den Nachwuchszahlen zeigen. Im Landkreis Landshut hat als erste Feuerwehr die Altdorfer Wehr nun eine Kinderfeuerwehr gegründet. Im Landkreis Regen gibt es bereits 30 Kinderwehren. Zuletzt ging Sterl darauf ein, dass keine Öffentlichkeitsarbeit die strahlenden und leuchtenden Kinderaugen ersetzen kann, wenn die Kinder nach den Gruppenstunden von den Eltern abgeholt werden oder gar mit dem Feuerwehrauto nach Hause gebracht werden.

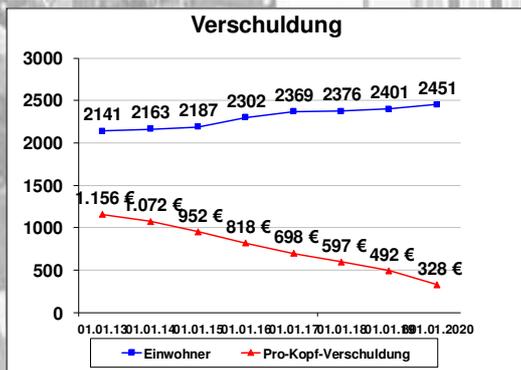
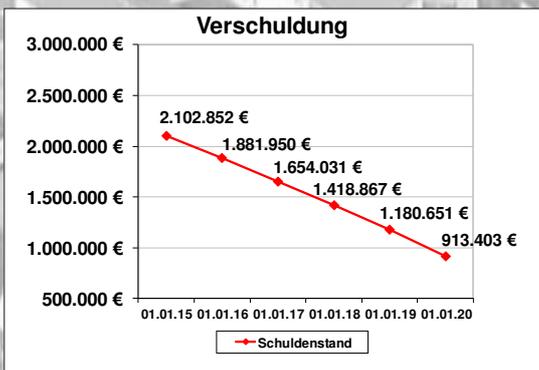
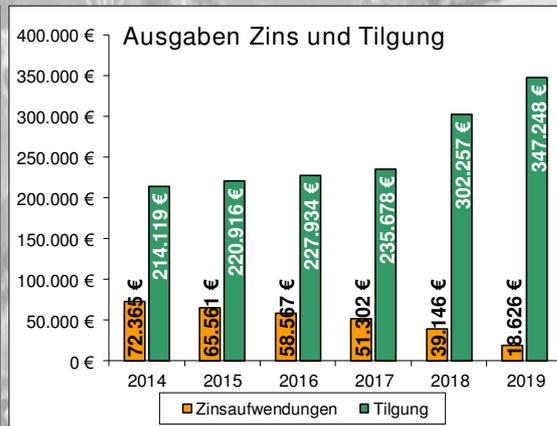
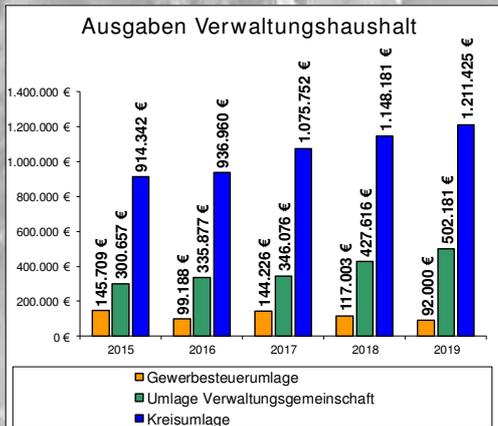
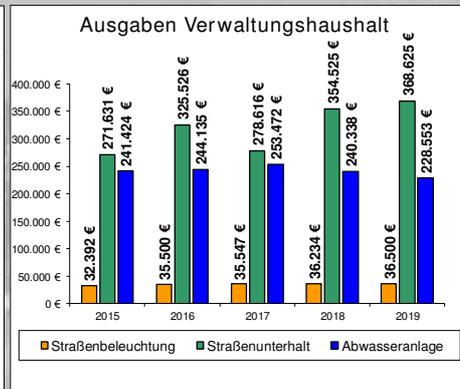
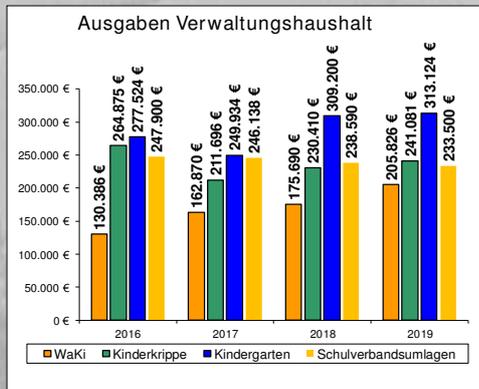
Abschließend dankte auch der Vorsitzende Karl Hahn allen seinen Kollegen im Kreisfeuerwehrverband und den einzelnen Gremien für eine tadellose Zusammenarbeit, freut sich auf das kommende Festjahr und wünschte allen einen sicheren und unfallfreien Heimweg.

Einwohner Hauptwohnsitz	2.451
Einwohner Nebenwohnsitz	84
Haushalte	952
Gewerbetreibende	235
Vereine	18
Fläche	24,29 km²
Straßen zu unterhalten	43,392 km
Feuerwehren	2



Insgesamt leben in der Gemeinde Altfraunhofen Bürgerinnen und Bürger aus 33 Nationen – 90,4% deutsch, 9,6 % andere Nationalität





Baugebiet „Moorloh-Ost“



Baugebiet „Koanznfeld“



Brandhaus



MARTINA MAUL

Steuerberatung

- ✓ Erstellung von sämtlichen Steuererklärungen
- ✓ Umfassende steuerliche Beratung
- ✓ Buchhaltung und Jahresabschlüsse

Wir wünschen all unseren Kunden eine ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Hauptstraße 16 · 84169 Altfraunhofen
Tel.: (0 8705) 93 86 090 · Fax: 93 86 099
www.stb-maul.com · info@stb-maul.com



BÜROZEITEN
Montag - Freitag:
8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Energie SparDienst 24

Wackerbauer Energiemakler
Jetzt **Strom-** oder **Gasanbieter** wechseln und täglich bares **Geld sparen**

Danke für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen. Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Hauptstr. 14 · 84169 Altfraunhofen
Telefon: 0 8705 94 89 69
oder
Mobil: 0172 845 88 45
Mail: wackerbauer-energie@t-online.de

Petermaier

Verputz & Malerarbeiten

- Verputzarbeiten
- Malerarbeiten
- Stuckarbeiten
- Wärmedämmung

Petermaier Verputz GmbH
Untersteppach 5
84169 Altfraunhofen
0 87 05 / 14 40

www.petermaier-verputz.de



mk secur

Versicherungsmakler AG

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage mit einem frohen, besinnlichen Weihnachtsfest und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2020.

Manfred Körber und Team
Tel.: 0049 8706-9478-0
Fax: 0049 8706-9478-29
e-Mail: info@mkvm.de



SP:Stenzel

TV · Video · HiFi · Telecom... persönlich.

Schön, scharf und klangvoll.



TECHNIVISTA SL
Ultra-HD-Smart-TV im eleganten Slim-Design, kombiniert mit integrierter Soundbar.

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:
Laden Öffnungszeiten Mo., Di., Do. & Fr. 8-12.00 & 16-18.00
in Vilshelm: Mi. 8-12.00 & Sa. 10-12.00
e-Mail: stenzel@sp-stenzel.de
e-Mail: stenzel@sp-stenzel.de
Tel.: **08706 - 342**
www.sp-stenzel.de

Praxis für Hunde, Katzen, Heimtiere, Pferde und Reptilien

Termin-Sprechstunde:
• Mo-Fr 10-12 Uhr und 16-19 Uhr
• Hausbesuche und OP-Termine nach Vereinbarung

- modernste Ausstattung: Blutanalysegeräte, Ultraschall, Röntgen, Inhalationsnarkose, usw.
- klassische und alternative Heilmethoden
- Ernährungsberatung
- Tierphysiotherapie
- Hunde- und Katzenfriseur

Sonnenring 48 · 84169 Altfraunhofen
08705 938060

Weitere Info: www.tierarztpraxis-hochschulz.de

Gasthof Waldschänke

Land- und Hotel

Familie Johann Petermaier
Untersteppach 4, 84169 Altfraunhofen, an der B15 zw. Taufkirchen & Landshut (08706/780) www.gasthof-waldschänke.de

Wir empfehlen uns für Hochzeiten, Familienfeiern, Firmenfeiern und Gruppen!

Di., 24. Dez. "Heilig Abend" Geschlossen!
Mi., 25. Dez. "1. Weihnachtsfeiertag" ab 11⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr Küche ab 15⁰⁰ Uhr geschlossen
Do., 26. Dez. "2. Weihnachtsfeiertag" ab 11⁰⁰ bis 21³⁰ Uhr Küche
Weihnachtsbuffet mit "Walker" ab 16⁰⁰ Uhr
Di., 31. Dez. SILVESTERBALL mit "Duo Lords" ab 20⁰⁰ Uhr (mit Eintritt) Silvester ab 18⁰⁰ Uhr geöffnet. Silvester Essen: a la carte

Wir bitten um Reservierung!
Wir wünschen all unseren Gästen und eine Frohen Weihnachten und eine „Gutes Neues Jahr 2020“!



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: ab 15⁰⁰ / 17⁰⁰ - 21⁰⁰ warme Küche
Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 10⁰⁰ / 11⁰⁰ - 21⁰⁰ warme Küche
Donnerstag: RUHETAG!

Familie PETERMAIER & das „TEAM Waldschänke“ freuen sich über Ihre Reservierung!

Den optimalen Auslandseinsatz gibt es nicht

Von Yvonne Heinke, geboren in Freiburg, zuazog'n nach Bayern vor gut 42 Jahren und seit 2011 Altfraunhofenerin.

„Auslandseinsätze sind eine Herausforderung. Nicht nur für den entsandten Mitarbeiter, sondern auch für das Unternehmen. Gerade wenn es um den Prozess des Auslandseinsatzes geht, stehen viele Sachbearbeiter vor einem großen Fragezeichen und suchen verzweifelt nach Lösungen. Dieses Handbuch wird Sie dabei unterstützen, erfolgreich einen Prozess für Ihre individuellen Auslandseinsätze zu erarbeiten. Seien Sie gespannt!“



Wir waren neugierig und haben Yvonne zu ihrem Buch ein paar Fragen gestellt:

Warum hast Du dieses Buch geschrieben?

Die Idee nach dem Buch kam im Berufsalltag. Da habe ich so viele spannende und bemerkenswerte Geschichten erlebt, dass ich mir immer wieder gesagt habe: „Das gibt’s doch gar nicht. Das ist so unglaublich, da könnte ich fast ein Buch drüberschreiben.“

Kurz zum Hintergrund:

Viele Unternehmen entsenden Mitarbeiter ins Ausland oder holen ausländische Mitarbeiter zum Arbeiten nach Deutschland. Oft sind sich die Unternehmen gar nicht darüber bewusst, welche kritischen Punkte hier zu beachten sind – z.B. bei der Steuer und der Sozialversicherung. Entsprechend werden diese Gebiete nicht geprüft und sowohl die Arbeitgeber als auch die Mitarbeiter bewegen sich so auf ganz dünnem Eis. Damit hier keiner einbricht und absäuft, versuche ich mit dem Buch, den Prozess eines Auslandseinsatzes möglichst praxisnah darzustellen. Um die trockene Materie etwas aufzulockern, habe ich einige zum Teil wirklich kuriose Erlebnisse aus meinen 20 Jahren Berufserfahrung beigefügt. Erste Leser-Rückmeldungen waren hierzu: „Ich fühle mich auf jeder Seite an meinen Büro-Alltag erinnert.“

Wie lange arbeitete das Thema in Dir, bevor Du das Buch in Angriff nahmst?

Ich habe mich auf die steuerliche Beratung bei grenzüberschreitenden Mitarbeiterentsendungen spezialisiert. Hierfür habe ich unter anderem auch monatelang in verschiedenen internationalen Unternehmen in den Abteilungen gearbeitet, die „ins Ausland entsandte Mitarbeiter“ betreuen. Und da habe ich die Erkenntnis mitgenommen, dass der ins Ausland entsandte Mitarbeiter eine ganz besondere Spezies von Mitarbeiter ist, der auch eine besondere Betreuung für sich in Anspruch nimmt. Die zuständigen Sachbearbeiter in den Unternehmen sind darauf oft nicht vorbereitet. Und so reifte der Gedanke nach dem Buch schon relativ früh in mir, um den komplexen Prozess eines Auslandseinsatzes einfach zu erarbeiten. Aber so ein Buch-Projekt kann ich nicht von heute auf morgen starten. Die Idee musste in mir drin wachsen und das hat mit

Sicherheit ein paar Jahre gedauert, bis ich mir sicher war: Jetzt geh ich es an. Es ist ja nicht nur der Text, der runtergeschrieben wird, sondern das Buch soll ja auch eine Struktur haben, die den Leser mitnimmt. Mein Ziel war es, dass ich den Leser nicht schon auf den ersten Seiten des Buches aufgrund der trockenen Materie verliere. Ganz im Gegenteil: Ich wünsche mir, dass der Leser so neugierig auf die nächsten Seiten wird, dass er sich auf jedes weitere Kapitel freut.

Wie lange dauerte es bis es fertig war und vor allem bis die letzten Fehler gefunden waren?

Den kompletten Text hatte ich in ca. 3 Monaten geschrieben und dann ging die Feinarbeit los. Korrekturlesen, umstrukturieren, Verlag suchen, Titelbild gestalten. Das hat gut nochmal 9 Monate gedauert. Selbst nach dem 7. Korrekturlesen hatte ich immer noch 14 Fehlerfahnen im Manuskript. Der Verlag war hier zum Glück sehr geduldig mit mir. Nach der 8. Lesung war es dann nur noch 1 Fehlerfahne und das ist nun mein persönlicher „Schönheitsfehler“ im Buch. Ich bin gespannt, ob er jemals von einem Leser oder einer Leserin entdeckt wird.

Du warst damit sogar auf der Buchmesse in Frankfurt, was hast Du uns für Eindrücke mitgebracht?

Ja, die Buchmesse – das war ein Erlebnis und Ereignis für sich. Ich war und bin immer noch ganz überwältigt, was mich dort erwartet hat. Zuerst war ich beim Stand meines Verlages und habe mein Buch im Regal entdeckt. Das ist doch noch mal etwas anderes, als wenn Du es im Internet auf diversen Plattformen zum Kauf angeboten siehst. Nach der Vorstellungsrunde und dem Fototermin mit der Verlegerin sind wir dann gestartet, die Buchmesse im Detail zu erkunden. Aber das ist an einem Tag schier unmöglich. Überall siehst Du etwas Neues und es werden so viele „Specials“ wie Lesungen, Autogrammtische von Autoren und Interviews angeboten – man müsste sich klonen, um alles mitnehmen zu können. Aber ich kann zumindest nun berichten: „Ich war mit meinem Buch auf der Frankfurter Buchmesse!“ Das hätte ich mir damals beim Schreiben des Buches niemals ausgemalt. Das ist für mich nun das i-Tüpfelchen von meinem Buch!



Wer sollte Dein Buch unbedingt lesen?

Ursprünglich war das Buch für Arbeitgeber oder Personalsachbearbeiter gedacht, die sich zum ersten Mal an einen Auslandseinsatz im Unternehmen rantasten müssen oder die nicht täglich damit zu tun haben und immer wieder mal sporadisch einen Auslandseinsatz betreuen.

Nachdem aber nun mein Partner (und der ist beruflich ganz weit weg vom Personalsachbearbeiter) das Buch ebenfalls gelesen hat, habe ich von ihm folgendes Feedback bekommen: „Eigentlich sollten auch die Mitarbeiter das Buch lesen, die ins Ausland gehen, damit die mal sehen, auf was es ankommt, was da im Hintergrund alles abläuft und wo sie für sich das Beste rausholen können.“

Leistungsprüfung der FFW Wörnstorf

Neun Kameraden der FFW Wörnstorf legten die Leistungsprüfung „Wasser“ Variante II, Wasserentnahme mit Saugleitung an der Vils ab. An den Abenden zuvor übte die Gruppe unter Leitung von Kommandant Werner Maierthaler. Auch Kreisbrandmeister Manfred Rieder gab wichtige Tipps. Zur Abnahme erschien als Prüfer KBM Manfred Rieder, Robert Mittermeier aus Georgenzell und Alfred Metzka aus Vilsbiburg als Schiedsrichter. Hauptbestandteil der Prüfung war ein Löschangriff. Einsatzbefehl war ein fiktiver Brand, ohne Mensch und Tier in Gefahr, es musste schnell eine Wasserentnahme aus der Vils in einer vorgeschriebenen Zeit durchgeführt werden. Die Kameraden absolvierten die Aufgabe sicher und gewissenhaft. „Wir haben heute eine gute Prüfung gesehen und die Gruppe hat die neue Leistungsprüfung hervorragend gemeistert“, lobte KBM Manfred Rieder. Es folgte die Verleihung der Leistungsabzeichen. Kommandant Werner Maierthaler gratulierte im Namen der Wehr und dankte den Prüflingen auch als stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Altfraunhofen. Teilnehmer waren Christian Hess, Andreas Leierseder, Andreas Maierhofer, Markus Westermeier (alle Stufe 2), Andreas Kaindl (Stufe 4), Heinz Reiter, Georg Altinger, Franz Günzkofer und Konrad Maulberger.



*Die Freiwillige Feuerwehr Wörnstorf
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
frohe und sichere Weihnachten
und alles Gute
für das kommende Jahr 2020.*

Einladung zu unserer **Christbaumversteigerung**
am **26.12.2019** um 19.30 Uhr im Gasthaus
Pongratz.

Feuerwehr- und Jungschützenball am
18.01.2020 im Gasthaus Pongratz um 20.00 Uhr.



**Neu für
unsere Bürger!**

Das digitale Dienstleistungsangebot in unserer Gemeinde wurde erweitert: Die neue Heimatfriedhof App benachrichtigt Sie ab sofort über Sterbefälle in der Gemeinde. Sie können sich die App jetzt kostenfrei herunterladen.

Heimatfriedhof.online ist das Portal, welches Sie im Alltag über Todesanzeigen informiert und es funktioniert für den Nutzer denkbar simpel. Nachdem das Bestattungsunternehmen einen Sterbefall mit allen Terminen zur Bestattung eingetragen hat, erscheint automatisch am Smartphone eine Benachrichtigung. Sie können dabei selbst bestimmen, von welchen Gemeinden und Friedhöfen Sie die Infos haben möchten – von Ihrem Wohnort, dem benachbarten Friedhof oder von Ihrer ehemaligen Heimatgemeinde. Wir präsentieren auf der Plattform die Friedhöfe in der Gemeinde mit den wichtigsten Informationen und Neuerungen. Die Webseite und App schaffen also eine schnelle und zuverlässige Möglichkeit im Alltag über Sterbefälle informiert zu werden. Das Portal ist für unsere Bürger zu 100% kostenfrei.

Der digitale Fortschritt erleichtert uns in vielfältiger Weise den Alltag. Damit dieser neue Service für unsere Bürger geboten werden kann, sind wir bei Heimatfriedhof.online dabei. Auf www.heimatfriedhof.online finden Sie alle Informationen. Sie können sich die App jetzt im App Store (für iPhone) und im Google Play Store (für Android) kostenfrei herunterladen.

**Die beliebte Friedhofs App
ab sofort auch bei uns.**



Bekannt aus:

BR, TVA und Charivari



WETTERAUFGZEICHNUNGEN

Von Michael Kalb

01.01.1959, Donnerstag : 5 °C und leichter Regen; abends schönes Wetter

21.02.1970, Samstag: -1 °C und trüb; Schneefall bis 3 Uhr, danach Regen bis Montag früh am Morgen

16.01.1979, Dienstag: -5 °C; Tag 3 mit Minusgraden; etwa 12 cm geschneit

02.02.1985, Samstag: 6 °C; trüb und wiederholt Regen; der meiste Schnee ist weg

13.01.1996, Samstag: die ganze Woche Nebel oder Hochnebel, zunehmend kälter (0 °C)

06.01.2002, Sonntag: immer kaltes Wetter; bis zu -12 °C, abends etwas Schnee

10.01.2015, Samstag: 4-14 °C; trüb und stürmischer Südwestwind im Wechsel; Schnee weg

29.02.2016, Montag: 0-5 °C; keine Sonne; nachmittags Regen; abends und nachts Schneefall

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT

Adventsbasar



Am 24.11.2019 fand im Pfarrheim der Adventsbasar der Frauengemeinschaft und die Buchausstellung der Bücherei statt.

Pater Dan segnete die zahlreichen geschmückten und ungeschmückten Adventskränze, Türkränze, Gestecke und viele andere weihnachtliche Dekorationen. Viele Besucher ließen sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee und leckerem Kuchen den Nachmittag versüßen. Durch den guten Verkauf wurde wieder ein stattlicher Betrag eingenommen, der wieder für einen guten Zweck gespendet wird.



Anneliese Ruhland laß zwei Weihnachtsgeschichten vor. Bei Kaffee und Kuchen und später eine Brotzeit ließ man den Nachmittag ausklingen.



Weihnachtsfeier



Am ersten Adventswochenende fand die Weihnachtsfeier der Frauen statt.

2. Vorsitzende Annerl Götzberger konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Mit Weihnachtsliedern wurde auf die bevorstehende Adventszeit eingestimmt.

STELLENAUSSCHREIBUNG



Verwaltungsgemeinschaft
Altfraunhofen



Die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
oder Verwaltungsfachwirt (m/w/d),**

Fachrichtung Kommunalverwaltung – für die **Kassenverwaltung** auf Vollzeit.

Aufgabenschwerpunkt Kassenverwaltung, auch Sitzungsdienst, Postdienst (Freitagnachmittag und Samstagvormittag).

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien) an die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen oder online an rowa@vg-altfraunhofen.de zu richten.

Auskünfte erteilt Katharina Rottenwallner, Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Tel. 08705/928-15.

CSU / Ortsverband Altfraunhofen

„Carsten Schmidthals soll Nachfolger von Katharina Rottenwallner werden“

Im Rahmen der letzten Vorstandsschaftssitzung hat sich die Vorstandsschaft des CSU-Ortsverbandes Altfraunhofen einstimmig für Carsten Schmidthals als Bürgermeisterkandidat entschieden.



Carsten Schmidthals ist 42 Jahre alt und wohnt seit 2012 in Altfraunhofen. Er ist mit Birgit Obermaier verheiratet und die beiden haben zusammen 4 Kinder. Geboren ist er in Garmisch-Partenkirchen, wo er das Werdenfels Gymnasium besuchte. Nachdem ihm ein Nebenjob in der Gastronomie viel Spaß bereitet hat, entschied er sich nach dem Abitur für eine Ausbildung als Koch und im Anschluss daran für eine Ausbildung als Hotelkaufmann. Eine Fortbildung zum Hotelbetriebswirt konnte er mit dem Bayerischen Meisterpreis abschließen.

Der bodenständige Bayer ist 2. Schützenmeister der Treuen Bayern und bereits seit 1994 Mitglied der CSU. Ehrenamtlich ist er zudem im Prüfungsausschuss der IHK Niederbayern tätig. Er spielt gerne Fußball, Tennis und läuft als „Garmischer“ natürlich Ski.

Sein Beruf brachte ihn schon an viele Orte, so managte er die Gastronomie an 4 Sterne Hotels in St.-Moritz und Heidelberg, an einem 5 Sterne Hotel in Augsburg war er als stellvertretender Direktor und in einem Hotel im Bayerischen Wald als stellvertretender Geschäftsführer tätig.

Die Vorstandsschaft freute sich sehr über den Entschluss von Carsten Schmidthals als Bürgermeister zu kandidieren. Seine beruflichen Erfahrungen an den verschiedensten Orten an denen er bereits tätig war und die Verbindung zur alteingesessenen Gastronomie in Altfraunhofen machen ihn ebenso wie seine Erfahrungen als vierfacher Familienvater zu einem idealen Bürgermeister.

Carsten Schmidthals genießt das dörfliche Zusammenleben in Altfraunhofen und möchte dies auch weiter fördern, so erscheint es ihm wichtig, dass im Gemeinderat alle Generationen vertreten sind und sowohl die alteingesessenen, wie auch die neu zugezogenen Bürger eine Stimme haben. Die Förderung junger Familien, durch entsprechende Angebote im Bereich der Kinderbetreuung und der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine liegt ihm genauso am Herzen wie die Beteiligung der älteren Generation am täglichen Leben in Altfraunhofen und die Anliegen der heimischen Landwirtschaft.

Carsten Schmidthals als Bürgermeisterkandidat führt die CSU Gemeinderatsliste für die Kommunalwahl am 15. März 2020 an:

Am Donnerstag, den 28. November 2019 nominierte der CSU-Ortsverband Altfraunhofen Carsten Schmidthals zum Bürgermeisterkandidaten. Die Wahl von Carsten Schmidthals erfolgte ohne Gegenstimme ebenso wie die Wahl der CSU-Gemeinderatsliste.

Die öffentliche Aufstellungsversammlung begann mit einer Videobotschaft unseres Europaabgeordneten und Fraktionsvorsitzenden der Europäischen Volkspartei Manfred Weber. Er sendete einen persönlichen Gruß nach Altfraunhofen sowie die besten Wünsche für die anstehenden Kommunalwahlen. Nach der persönlichen Vorstellung des Bürgermeisterkandidaten Carsten Schmidthals wurde weiterhin jedem Listenkandidaten die Möglichkeit zur persönlichen Vorstellung gegeben. In folgender Reihenfolge stellen sich die Kandidaten der CSU zur Wahl für den Gemeinderat zur Verfügung:

Carsten Schmidthals, Andrea Czink, Johann Petermaier, Dr. Kristina Neumaier, Markus Peißinger, Dr. Anja Hochschulz, Johannes Dax, Melanie Scherer, Erwin Huber, Heidi Neudecker, Franz-Xaver Weindl, Maria Obermaier, Roland Petermaier, Beatrice Liersch, Andreas Aigner, Konrad Michelazzi-Zorzi, Nancy Aigner, Dr. Josef Höpfl, Ferdinand Maier, Franz Pankratz, Michael Schraner, Bernhard Walke, Stephan Priglmeier, Hartmut Bartl, Andrea Dax, Peter Huber.

Somit finden sich auf der Gemeinderatsliste der CSU Bürgerinnen und Bürger aus allen Bereichen des Gemeindelebens: Es liegen die verschiedensten Berufe vor, der Frauenanteil ist bei fast einem Drittel und der Altersdurchschnitt hat sich gesenkt.

CSU Ortsvorsitzender Hans Dax brachte zum Ausdruck, dass sich er und die gesamte Vorstandsschaft der CSU Altfraunhofen sehr über die bunte Zusammensetzung der Liste freuen. Erwartungsvoll sehe man einer spannenden gemeinsamen Zeit entgegen und vertraue auf ein gutes Miteinander bis zur Kommunalwahl am 15. März 2020 und darüber hinaus. Denn als Besonderheit und nicht als Selbstverständlichkeit im kommunalen Leben, darf die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat aller angesehen werden. Und dieses gute Miteinander ist der Wunsch aller Bewerberinnen und Bewerber und soll weiterhin Vorbild für die Zeit der nächsten Amtsperiode sein.



(Text und Bild: CSU)

Roland Aigner als Bürgermeisterkandidat nominiert



Bei der Aufstellungsversammlung der unabhängigen Wählergruppe Altfraunhofen am 01. Dezember wurde Roland Aigner einstimmig als Bürgermeisterkandidat für die Kommunalwahlen am 15. März 2020 nominiert.

Roland Aigner ist gebürtiger Altfraunhofener, 42 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. Im Jahr 1993 begann er seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen und ist seit dem in der Kommunalverwaltung in Altfraunhofen tätig.

Im Jahr 2008 wurde das Altfraunhofener Kommunalunternehmen gegründet. Hier wurde Roland Aigner durch den Gemeinderat zum Vorstand des Altfraunhofener Kommunalunternehmens gewählt.

Das Kommunalunternehmen hat den Bau des Seniorenzentrums an der Schlossinsel abgewickelt und ist auch für den Betrieb des Seniorenzentrums verantwortlich. Im Jahr 2011 wurde der Nominierte zum Vorsitzenden des TSV Altfraunhofen gewählt, dieses Amt bekleidet er bis heute. Davor hat er zwei Jahre als stellvertretender Schriftführer beim TSV Altfraunhofen gewirkt.

(Text und Bild: Roland Aigner)

Hans Schreff soll ins Rathaus

28 motivierte Kandidaten der Freien Wähler nominiert

Freie Wähler. Zur Aufstellungsversammlung der Freien Wähler Altfraunhofen für die am 15. März 2020 stattfindenden Kommunalwahlen konnte Vorsitzender Hans Schreff zahlreiche Mitglieder und die Gemeinderatskandidaten begrüßen. Nachdem Versammlungsleiter Ludwig Niedermeier die Regularien erläutert hatte, wurde Hans Schreff von der Vorstandschaft als Bürgermeisterkandidat vorgeschlagen und anschließend einstimmig nominiert.

Hans Schreff ist 50 Jahre alt, verheiratet, hat einen Sohn und vier Stiefkinder. Er ist als Versicherungsfachwirt bei einer Genossenschaftsbank im Landkreis Landshut angestellt. Für die Freien Wähler ist er seit 9 Jahren Mitglied des Gemeinderates und Vorsitzender des

Rechnungsprüfungsausschusses. Dadurch kann er eine große Erfahrung in der Kommunalpolitik vorweisen.

In seiner Bewerbungsrede erläuterte Schreff die Art und Weise, wie er auch in Zukunft mit den Gemeinderatsmitgliedern und den Bürgern umgehen wolle: Zuhören, Respekt vor jeder Meinung haben, Mehrheiten finden. Mit Mut und Weitsicht will er für die Bürger von Altfraunhofen denken und handeln. Konkret soll die Anbindung des Ortes an den ÖPNV verbessert werden. Dies sei nicht nur aus Klimaschutzgründen wichtig, sondern auch vor allem für die arbeitende Bevölkerung. Ebenfalls für die Menschen mit einer Behinderung und für diejenigen, die aufgrund des Alters Hilfe zur Fahrt aus der Ortschaft benötigen. Anpacken will er auch die großen Themen wie die Kläranlage, Neubau der Turnhalle und des Feuerwehrgerätehauses mit Bauhof. Die Sanierung der Straßen im Außenbereich wird er anhand einer Prioritätenliste angehen und umsetzen. Innerorts sollen vor allem die Gehwege zügig vom Pflaster befreit und asphaltiert werden, die stark von gehbehinderten Senioren frequentiert sind. Seiner Meinung nach sind auch zusätzliche Plätze für die Kinderkrippe und den Kindergarten notwendig.

Als weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt folgte die Vorstellung der 28 Kandidaten für den Gemeinderat. Wie der Vorsitzende betonte, handelt es sich um eine ausgewogene und starke Liste mit 28 Persönlichkeiten. Unter anderem befinden sich darunter viele Frauen und junge Bürger, die sich schon vielfältig in Organisationen und Vereinen engagieren.

Der vorbereiteten Liste wurde einstimmig zugestimmt. Die Kandidaten wurden in folgender Reihenfolge nominiert: 1. Schreff Johann, 2. Straßer Renate, 3. Tafelmayer Uli, 4. Eberl Albert, 5. Straßer Stefan, 6. Forster Gabi, 7. Schneider Klaus, 8. Simon Thomas, 9. Königer Jürgen, 10. Buck Sebastian, 11. Huber Stephanie, 12. Reiser Christian, 13. Köck Andreas, 14. Eggerstorfer Erich, 15. Gsottberger Brigitte, 16. Goldbrunner Markus, 17. Ratzke Bernhard, 18. Aich Karin, 19. Oberloher Christoph, 20. Hartl Maria, 21. Jell Markus, 22. Steckermeier Andreas, 23. Neumaier Inge, 24. Neudecker Vinzenz, 25. Lohhuber Thomas, 26. Heeb Birgit, 27. Neudecker Christoph, 28. Vogl Franz.



Die Kandidaten der Freien Wähler zur Gemeinderatswahl. 1. Reihe mitte: Bürgermeister-Kandidat Hans Schreff.

(Text und Bild: Freie Wähler)

Werner Maierthaler zum Bürgermeisterkandidaten gewählt



Werner Maierthaler wurde kürzlich im Gasthaus Pongratz als 1. von nunmehr 5 Bewerbern mit 100 Prozent der Stimmen zum Bürgermeisterkandidaten der Parteilosen Wählergemeinschaft der Gemeinde gewählt.

In der Versammlung wurden auch die Kandidaten zur Gemeinderatswahl 2020 aufgestellt. Als Versammlungsleiter fungierte Christian Hess. In kurzen Zügen stellte sich Werner Maierthaler den Anwesenden vor. Maierthaler ist 57 Jahre alt, verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder, wohnt in Wörnstorf und ist selbständiger Kfz-Meister mit eigenem Betrieb in Altfraunhofen. 1991 legte er die Meisterprüfung im Kfz-Handwerk, die neben dem praktischen auch einen fundierten kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Teil beinhaltet ab. Seit 1996 ist er Kommandant der Feuerwehr Wörnstorf. Von 2004 bis 2014 war er gleichzeitig 1. Schützenmeister der Jungschützen Wörnstorf, dem schließen sich noch zahlreiche weitere Vereinsmitgliedschaften an. Von 2014 bis 2018 Mitglied im Pfarrgemeinderat Altfraunhofen. Dem Gemeinderat gehört er seit 2002 an. In dieser Zeit war er als Vertreter im Schulverband sowie im Verwaltungsgemeinschaftsrat tätig. Seit der letzten Wahlperiode 2014 ist er stellvertretender Bürgermeister und im Aufsichtsrat des Altfraunhofener Kommunalunternehmens vertreten. Weil ihm das politische und gesellschaftliche Miteinander von jeher am Herzen liegt, habe er sich schon vor längerer Zeit entschlossen, 2020 für das verantwortungsvolle Amt des 1. Bürgermeisters zu kandidieren. Der 57-jährige betonte, das er im Falle seines Wahlerfolges insbesondere das Ehrenamt stärken möchte. Auch Nachhaltigkeit soll im Fokus stehen. „Ich möchte eine zukunftsorientierte, generationenübergreifende, umweltfreundliche und vor allem nachhaltige Gemeindepolitik betreiben,“ die es ermöglicht die vielen anstehenden Aufgaben und Projekte zu verwirklichen. Maierthaler benannte hierzu z.B. den Breitbandausbau, die Erweiterung des Kindergartens und den Entstehenden Anspruch auf Ganztagesbetreuung, den Bau einer gemeinsamen Kläranlage mit der Gemeinde Vilsheim, die Bebauung des Grundstücks im Ortskern, die Errichtung einer neuen Turnhalle, die Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses und Gemeindebauhofes sowie den Ausbau und Sanierung verschiedener Gemeindeverbindungsstraßen.

Darüber hinaus ist es ihm wichtig, dass das Leben in unserer Gemeinde so lebenswert wie möglich bleibt. Er denke hier als

erstes an die Sicherung der Nahversorgung wie Lebensmitteleinkauf, Ärztliche Versorgung, Apothekendienst, Poststelle usw. sowie den Ansbuch zum Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs. Die Sicherheit unserer Bürgerschaft ist ebenfalls ein sehr wichtiger Punkt, das heißt: weiterhin eine gute Ausrüstung und Ausstattung unserer Feuerwehren, wo Frauen und Männer Tag und Nacht bereit sind bei Not und Gefahr für Mitmenschen unentgeltlich in kürzester Zeit Hilfe zu Leisten. Die Unterstützung und Förderung aller unserer Ortsvereine, an der Spitze der TSV-Altfraunhofen mit seinem breit gefächerten Angebot an sportlichen Aktivitäten liegt ihm ebenso am Herzen.

Maiertaler sagte: „Ich weiß aus eigener Erfahrung wie wichtig eine breit aufgestellte Vereinslandschaft, wie wir sie Gott sei Dank in unserer Gemeinde haben für das gesellschaftliche Miteinander ist.“ Ebenfalls wichtig erscheint ihm der Ausbau des Jugendtreff und der Dialog mit der Jugend. Ein besonderes Augenmerk ist auch auf eine nachhaltige Energieversorgung zu setzen, zum Beispiel: PV- und Solaranlagen, Windenergie, Biogas, Heizkraftwerk usw.; Flächenverbrauchsminderung z.B. durch Doppelnutzung, den Grund und Boden wachsen nicht nach; der Ausbau des Mobilfunknetzes und der Bürokratieabbau wo es möglich ist. Am wichtigsten wäre mir aber, das man immer wieder mit den Bürgern ins Gespräch kommt und bleibt.

Durch seinen Betrieb am Ort, ist er ständig für die Bürger erreichbar, sodass er stets schnell agieren und reagieren kann. Bei der anschließenden Wahl wurde Maierthaler zum Bürgermeisterkandidaten gewählt. Im Anschluss daran wurden die Gemeinderatskandidaten der Parteilosen Wählergemeinschaft nominiert. Alle Entscheidungen wurden einstimmig gefällt. Die Liste wird angeführt von Werner Maierthaler. Dahinter folgen die Gemeinderäte. Es wurde darauf geachtet, dass sich Bürger aller Ortsteile und Berufsschichten wiederfinden. Auch vier Frauen sind auf der Liste zu finden. Die Kandidaten im Überblick: Werner Maierthaler, Robert Maier, Franz-Josef Finsterer, Stephan Altinger, Hans Forster, Christian Hess, Marlen Zieglmayr, Markus Westermeier, Andreas Kaindl, Walter Jungbauer, Marianne Preisinger, Andreas Leierseder, Michael Sedlmeier, Gabi Jungbauer, Rupert Maul, Robert Strasser, Gerhard Härtl, Monika Maul, Georg Altinger, Georg Irmer, Max Hilz, Martin Destler sowie Andreas Maierhofer.



(Text und Bild: Parteilose Wählergemeinschaft Altfraunhofen)

Aufstellungsversammlung der SPD-grün-unabhängigen Liste Altfraunhofen

27 KandidatInnen für die SPD-grün-unabhängige Liste Altfraunhofen

Der ehemalige Gemeinderat Gernot Häublein freute sich sehr, bei der Aufstellungsversammlung der „SPD-grün-unabhängigen Liste Altfraunhofen“ für die Kommunalwahl am 15.03. 2020 im Gasthaus Pongratz in Wörnstorf 27 Kandidatinnen und Kandidaten sowie zahlreiche Gäste begrüßen zu können.

Prominente Unterstützung für die Versammlung gab es durch die Landtagsabgeordnete Rosi Steinberger als Versammlungsleiterin, sowie Frank Steinberger (Sprecher Kreisverband Landshut, Bündnis 90/Die Grünen) als Wahlhelfer.

Nach Ansicht Häubleins stehe die Tatsache, dass sich mit 27 Bürgerinnen und Bürgern deutlich mehr als bei der letzten Wahl bereiterklärt haben, für die SPD-grün-unabhängige Liste Altfraunhofen zu kandidieren, auch für die wachsende Zustimmung der Bevölkerung für eine gemeinwohlorientierte, d. h. ökologische, klimaschonende und nachhaltige Gemeindepolitik.

Vor der Abstimmung über den Wahlvorschlag für den Gemeinderat erläuterte Gemeinderat Martin Eberl die als Entscheidungsgrundlage vorbereitete Liste.

Insgesamt haben sich 18 Frauen und 9 Männer (2/3 zu 1/3) zur Kandidatur bereiterklärt. Besonders erfreulich ist, dass mit sechs Bürgerinnen und Bürgern im Alter von 20 - 29 Jahren die junge Generation stark vertreten ist.

Die Liste wird angeführt von den aktuellen Gemeinderäten Martin Eberl, Manuela Dax-Welsch und Achim Oberndorfer. Mit Anne Dax und Cameron Simoleit auf Listenplatz 4 und 5 wird dem Wunsch Ausdruck verliehen, dass der neue Gemeinderat jünger und weiblicher wird.

Nachdem sich die Kandidatinnen und Kandidaten mit ihren Interessen und politischen Zielen kurz vorstellen konnten, wurde sowohl der Abstimmung über die Liste im Block als auch der vorgeschlagenen Liste mit überwältigender Mehrheit zugestimmt.

Im zweiten Teil der Versammlung wurde Martin Eberl als Bürgermeister-Kandidat der „SPD-grün-unabhängigen Liste Altfraunhofen“ vorgeschlagen. Martin Eberl, 48 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Diplom-Verwaltungswirt beim Bezirk Niederbayern – Abteilung Rechtsangelegenheiten, seit sechs Jahren Mitglied des Gemeinderats und zusammen mit Uli Tafelmayer Jugendbeauftragter der Gemeinde, erläuterte in einer kurzen Vorstellung seine Beweggründe für die Kandidatur.

Vor 17 Jahren nach Altfraunhofen gezogen, sei ihm Altfraunhofen zur Heimat geworden. Er habe feststellen können, dass es auf der eine Seite in Altfraunhofen großes bürgerliches Engagement gebe, und wer sich einbringe, viel bewegen könne.

Andererseits gebe es aber eine wachsende Zahl von Bürgerinnen und Bürgern, die mit der Politik vor Ort abgeschlossen haben und sich auch nicht dafür interessieren, was im Dorf passiert. Setze sich dieser Trend fort, werde es immer schwieriger, die ehrenamtlichen Angebote in der

Gemeinde aufrecht zu erhalten, womit Altfraunhofen seine Identität verlieren würde.

Ziel müsse es daher sein, das ehrenamtliche Engagement zu erhalten und zu stärken. Altfraunhofen müsse Heimat bleiben und für die Neubürger Heimat werden.

Martin Eberl möchte dies vor allem mit einer gemeinwohlorientierten, transparenten, die Bürger beteiligenden kreativen Gemeindepolitik, ohne Denkverbote, erreichen.

In der anschließenden Abstimmung wurde Martin Eberl einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten der SPD-grün-unabhängigen Liste Altfraunhofen gewählt.

Es kandidieren: Martin Eberl, Manuela Welsch-Dax , Achim Oberndorfer, Anne Dax, Cameron Simoleit, Monika Kegenbein, Klaus Forster, Sabine Kotzam, Rico Werner, Christiane Hillebrand, Franz Welsch, Karin Brand, Lea Held, Yvonne Eigner, Michael Bittihn, Martina Kurz, Doreen Rohark, Evi Bittihn, Thomas Keller, Lena Held, Johanna Dorn, Silvia Lodermeier, Jonas Brand, Lisa Held, Elisabeth Martha Oellers, Held Gitta, Ingrid Eberl



(Text und Bild: SPD-grün-unabhängige Liste Altfraunhofen)

HINWEIS

Eintragungsmöglichkeiten in Unterstützungslisten

Falls Wahlvorschläge zusätzliche Unterstützungsunterschriften benötigen, können sich die Wahlberechtigten ab den Tag nach der Einreichung des Wahlvorschlags, jedoch spätestens bis **Montag, den 03. Februar 2020, 12 Uhr**, in eine Unterstützungsliste eintragen. Wahlberechtigte können sich zu nachfolgenden Eintragszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen, Zi.Nr. 11 EG in die Unterstützungslisten eintragen:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr
zusätzlich
Donnerstag, 09.01.2020 bis 20.00 Uhr
Samstag, den 25.01.2020 von 9.00 bis 11.00 Uhr (Zi.Nr. 17 EG)

Bitte Personalausweis, Reisepass oder bei ausländischen Unionsbürger/innen den Identitätsausweis bzw. Reisepass zur Eintragung mitbringen!

WINTERMARKT



Egal, ob man gemütlich von Stand zu Stand bummelt oder sich auf eine Tasse Glühwein „zum Ratschen“ trifft – der Wintermarkt in Altfraunhofen gehört zum festen Bestandteil im Terminkalender der Gemeinde Altfraunhofen. Dieses Jahr fand er zum 19. Mal statt und lockte viele Besucher aus nah und fern auf den Rathausplatz und in die Schlossinselstraße. Der Markt ist Treffpunkt für Jung und Alt aus der Umgebung. Viele Besucher verweilen inmitten der herbstlich und auch vorweihnachtlich geschmückten Buden. Man hatte die Gelegenheit, bereits einen Teil der Weihnachtsgeschenke, Weihnachtsartikel, Kränze und Gestecke, Deko-Artikel und vieles mehr zu kaufen. Im Nu ausverkauft waren auch die Lose für die Tombola des Seniorenzentrums, welche zu Gunsten der Heimbewohner verkauft wurden. Kulinarisch gab es an diesem Sonntagnachmittag in Altfraunhofen Glühwein, Waffeln, Kuchen oder herzhaftes Leckerbrot zum Genießen.

Daher möchten wir uns bei den vielen Besucherinnen und Besuchern, bei den Ausstellern und vor allem auch bei unseren Altfraunhofener Vereinen für die Teilnahme bedanken.



Musikalisch umrahmt wurde der Wintermarkt dieses Jahr wieder von den Schülern der Musikschule Retschmeier, den Kindern der Grundschule Altfraunhofen und den „Waldläusern“. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.



Ebenso möchten wir uns bei Jürgen Königer für den Vortrag über Erste Hilfe und den Umgang mit dem Defibrillator bedanken.



Ein herzliches Dankeschön für die fleißige Mitarbeit beim Auf- und Abbau der Buden an Karin Aich, Ingrid Beck und an unsere Bauhofmitarbeiter Florian Geiger, Rudi Irmer, Paul Simon, Beatrice Liersch und Thane Alsabte Ghande, die sich zudem um Strom, Beleuchtung, Absperrungen und vieles andere gekümmert haben. Herzlichen Dank auch an Jürgen Neumeyer, der wieder einen Teil des Stroms zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank auch an die Familie Franz Held, die die Parkplätze zur Verfügung gestellt haben, auf denen wir unsere Stände aufbauen durften.

Wir hoffen, die Besucher hatten einen schönen Nachmittag und die Aussteller einen guten Marktverlauf.

Am 15.11.2020 sehen wir uns wieder, auf dem 20. Wintermarkt in Altfraunhofen.

AUS DER PFARREI

Firmvorbereitung 2020

Am 15. Oktober 2020 spendet Prälat Josef Obermeier in unserem Pfarrverband das Sakrament der Firmung.



Alle Jugendlichen, die zum Zeitpunkt der Firmung 14 Jahre alt sind (üblicherweise jetzt in der 8. Klasse), sind herzlich zur Vorbereitung auf dieses Sakrament eingeladen. Die Vorbereitungszeit mit den einzelnen Treffen, Aktionen und Gottesdiensten startet dann im neuen Jahr.

Herzliche Einladung also an alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern! Hierfür bitte **baldmöglichst** im Pfarrbüro melden (08705 939970).

Ein Danke an die Ministranten

Im Rahmen des Samstagabendgottesdienstes konnten auch dieses Jahr wieder neue Ministrantinnen und Ministranten in ihrem Dienst eingeführt werden. Sophie Bartole, Philipp Höpfl, Leylani Kelm, Veronika Reiser und Miriam Seidel wurden von den Oberministranten und den älteren Ministranten ins Ministrantengewand eingekleidet, nachdem sie ihre Bereitschaft zum Dienst bekundet hatten. Gemeinsam mit Gemeindeferentin Maria Ringlstetter und den Oberministranten stellten sie dann in der Predigt der Gemeinde ihre Aufgaben im Gottesdienst vor. Mit allen Aufgaben und den dazugehörigen Gerätschaften wird Zeichen gegeben und hingewiesen – auf Jesus Christus selbst, der die Mitte unserer Gemeinschaft ist.

Jugendtreff Altfraunhofen - Rückblick

Nachdem es in den letzten Wochen kälter und vor allem auch nasser draußen wurde, haben unsere Treffen vor allem in den Räumlichkeiten des Pfarrheims



stattgefunden. Meist waren es gemütliche Ratsch- oder Spielerunden. Mit Spielen wie "Wer bin ich?" hatten wir viel zu lachen, bei dem Spiel "PsychoKick" entstanden tolle Gespräche zu ganz verschiedenen Themen über die eigene Person, aber auch die Freunde und die Gesellschaft.

Für die Weihnachtszeit haben wir uns vorgenommen, wieder gemeinsam Plätzchen zu backen oder vielleicht auch mal zu basteln!

Die Jugendlichen hätten noch sehr viele andere Ideen, was im Rahmen des Jugendtreffs alles gemacht werden könnte (von Ausflügen bishin zu Übernachtungen in Zelten ist alles dabei), leider fehlen dazu die Betreuer/innen! Im Moment gibt es nur eine Betreuerin, daher konnten die Treffen nicht wöchentlich stattfinden, sondern ganz unregelmäßig. Es wäre schön, wenn sich dies wieder ändern könnte. Daher der erneute Aufruf: Wenn ihr jemanden kennt, der/die sich gerne in der Jugendarbeit einbringen möchte, dann spricht ihn/sie doch einfach mal an! Oder vielleicht haben Sie jemanden im Bekanntenkreis, der voller Ideen und Tatendrang ist? Erzählen Sie ihm/ihr doch einfach vom Jugendtreff Altfraunhofen! Wir freuen uns über jede Unterstützung! Gerne könnt ihr uns per Mail kontaktieren!

Wenn auch Du den Jugendtreff kennenlernen willst, dann schau doch einfach vorbei!

Der Jugendtreff findet in der Regel jeden Dienstag von 17-19 Uhr im Pfarrheim (oder bei schönem Wetter im Pfarrhof) statt. In den Ferien findet der Jugendtreff nach Vereinbarung statt. Unsere Kommunikation dazu läuft über Whatsapp oder Mail. Schickt uns einfach eure Nummer oder Mailadresse, wenn ihr die aktuellen Termine mitbekommen wollt: jugendtreff-altfraunhofen@web.de



Bildquelle: Bild von silviarita auf Pixabay

Zum Abschluss des Gottesdienstes wurden auch wieder langjährige Ministrantinnen und Ministranten aus dem Dienst verabschiedet. Maria Ringlstetter und Pater Dan Anzorge bedankten sich bei ihnen und wünschten mit Überreichung einer Bibel alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. Verabschiedet wurden: Alexandra Vogl nach 5 Jahren, Sebastian Walke nach 6 Jahren, Rebecca Eberl und Susanne Hartl nach 7 Jahren, Johanna Eberl und Birgit Sellmeier und Annalisa Welsch nach 9 Jahren, Sebastian Furtner nach 10 Jahren Dienst als Ministrant.



Und noch die weiteren Termine über die Feiertage für Altfraunhofen:

- Dienstag, 24.12.2019 / 16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier
- Dienstag, 24.12.2019 / 20.30 Uhr: Christmette
- Mittwoch, 25.12.2019 / 10.30 Uhr: Eucharistiefeier zum 1. Weihnachtsfeiertag in der Pfarrkirche Baierbach
- Donnerstag, 26.12.2019 / 10.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Patrozinium „St. Stephanus“ in Wörnstorf
- Samstag, 28.12.2019 / 15.00 Uhr: Andacht mit Kindersegnung in der Pfarrkirche Altfraunhofen
- Dienstag, 31.12.2019 / 17.30 Uhr: Jahresschlussandacht
- Mittwoch, 01.01.2020 / 10.30 Uhr: Eucharistiefeier zu Neujahr
- Sonntag, 05.01.2020 / 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Sternsingeraussendung in Wörnstorf
- Montag, 06.01.2020 / 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Sternsingereinholung in Altfraunhofen
- Samstag, 11.01.2020 / 19.00 Uhr: Eucharistiefeier am Fest „Taufe des Herrn“
- Sonntag, 19.01.2020 / 10.30 Uhr: Wortgottesfeier
- Sonntag, 19.01.2020 / 10.30 Uhr: Kinderkirche im Pfarrheim

Neues Gesicht im Team

Zum 01.12.2020 beginnt Michael Fischer seine Aufgabe als neuer Verwaltungsleiter unseres Pfarrverbandes. Aufgrund von Stundenaufstockungen (auch bei uns) kann Klaus Thaler nur noch an einer Stelle als Verwaltungsleiter tätig sein – und dies wird der Pfarrverband Geisenhausen sein. In den nächsten Wochen werden wir gemeinsam versuchen, einen möglichst reibungslosen und fließenden Übergang zu gestalten. Wir sagen Herrn Thaler schon jetzt ein herzliches Dankeschön für alles Mittun und Einbringen zum Wohle unseres Pfarrverbandes und wünschen Herrn Fischer einen guten und erfolgreichen Start in unserem Team. Maria Ringlstetter, Pfarrverbandsbeauftragte

JUNGSCHÜTZEN WÖRNSTORF

Altfraunhofen /Wörnstorf : Anlässlich der Generalversammlung der Jungschützen Wörnstorf wurde der 70. Geburtstag unserer Herbergswirtin Anneliese Pongratz gebührend gefeiert. Hans Duschl trug ihr ein wunderschönes, selbstformuliertes und lustiges Ständchen vor. Als Geschenk wurde ein "Bucklkratzer" und ein herrlicher Blumenstrauß überreicht. Der selbstgestaltete "Bucklkratzer" sorgte für so einige Lacher bei den Gästen.



Altfraunhofen /Wörnstorf : Zum Saisonbeginn der Jungschützen Wörnstorf am 8.11.19 spendierte Rainer Beckmann der Jugend der Jungschützen einen Pokal, der mit reger Beteiligung ausgeschossen wurde. Franziska Maulberger holte sich die Trophäe.



RHYTHMUSGRUPPE AUFWIND

Du bist ein Ton in Gottes Melodie 20 Jahre Rhythmusgruppe Aufwind



„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“, unter diesem Motto stand der Dankgottesdienst der Rhythmusgruppe Aufwind zum 20-jährigen Bestehen. Nicht nur musikalisch sondern auch liturgisch wurde der Gottesdienst von der Gruppe ausgearbeitet und mitgestaltet.

Jeder Einzelne mit seinen eigenen Fähigkeiten ist wichtig, und nur im Zusammenklang kann eine Sinfonie entstehen. Mal leise, mal laut, mal langsam, mal schnell und auch eine Pause gehört zu einem Lied. Genauso wie es uns die Natur vorlebt und so wie das Leben oft sein mag. Mit diesen Werten entstand eine langjährige Chorgemeinschaft.

Seit 20 Jahren gehört die Rhythmusgruppe Aufwind zu unserem Pfarrverband. „Singen tut der Seele gut“, – dieser Wert liegt den 35 Sängern sehr am Herzen. Viele Jugendgottesdienste, Hochzeiten und große Festlichkeiten werden von dem Chor mitgestaltet.

Auch die Gemeinschaft kam all die Jahre nicht zu kurz. Wochenendausflüge und Tagesfahrten ließen die Gruppe zusammenwachsen und ein Ganzes im Miteinander werden.

Viele Sänger und Sängerinnen aus den neuen Baugebieten fanden so Anschluss zur Pfarrgemeinde und lernten einander kennen. Jeder der gerne singt und Freude am Zusammenklang mitbringt, ist herzlich aufgenommen.

Kommendes Frühjahr feiert die Rhythmusgruppe Aufwind ihr 20-Jähriges mit einem Konzert, zu dem die ganze Gemeinde eingeladen ist.

Konzerttermine:

27. März 2020 um 19:30 Uhr

28. März 2020 um 18:00 Uhr

im Pfarrheim Altfraunhofen.



WEINFEST DES CSU-ORTSVERBANDES

Spende für die „Jugendfeuerwehr und den TSV Altfraunhofen“

Das diesjährige Weinfest des CSU Ortsverbandes Altfraunhofen stand ganz im Zeichen der Unterstützung für ortsansässige Vereine. Die Scheckübergabe erfolgte im feierlichen Rahmen des politischen Kirchweihmontags beim Vilserwirt mit Gastredner MdL Helmut Radlmeier. So konnte jeweils die stolze Summe von EUR 500,00 als Spende aus den Einnahmen des sehr gut besuchten CSU-Weinfestes an die Jugendfeuerwehr Altfraunhofen und den TSV Altfraunhofen überreicht werden. Der 1. Jugendwart Johannes Zellner bedankte sich im Namen des Nachwuchses der Feuerwehr bei der CSU Altfraunhofen und versprach eine sinnvolle Investition. Roland Aigner als 1. Vorsitzender des TSV Altfraunhofen freute sich für die erneute Berücksichtigung des TSV und lobte das Engagement aller Beteiligten des gelungenen Weinfestes. Johannes Dax versprach hingegen auch im nächsten Jahr wieder ein CSU-Weinfest abzuhalten.



(von links: Andrea Czink (Schatzmeisterin CSU), Johannes Zellner (1. Jugendwart FFW Altfraunhofen), Johannes Dax (Vorsitzender CSU Ortsverband Altfr.), Roland Aigner (Vorstand TSV), Carsten Schmidhals (stell. Vorsitzender, Bürgermeister- & Kreistagskandidat der CSU Altfraunhofen))

BÜCHEREI

„Das kleine Wir“ im Kindergarten

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages trafen sich die Vorschulkinder mit Christine Titze um ein Bilderbuchkino zu erleben. Dabei werden die Bilder des vorgelesenen Buches auf einer Leinwand betrachtet. Die Kinder waren aufgeregt und einige sehr erstaunt, dass kein Film gezeigt wurde. Wie der Titel schon vermuten lässt, geht es in dem wunderschönen Kinderbuch um das WIR-Gefühl, Freundschaft und Zusammenhalt. Als durch einen Streit das WIR verschwindet, kann es nur durch gemeinsame Suche und Anstrengung wieder gefunden werden. Als Ingrid Blochberger vom Kindergarten im Anschluss fragte, ob und mit wem die Kinder ein WIR-Gefühl spüren, erzählten sie von ihrer Familie und Freunden. Manche hatten das WIR auch schon einmal suchen müssen, aber glücklicherweise bald wieder gefunden.



Bis einschließlich Sonntag, den 22. Dezember und ab Freitag, den 03. Januar sind wir für sie da. Dazwischen nutzen sie bitte unseren Onleiheverbund unter leo-sued.onleihe.de.

Wir wünschen ein heiter besinnliches Weihnachtsfest und einige Tage der Entspannung und Freude im Kreis ihrer Lieben, zum Jahresende vielen Dank für ihre Treue, für das Neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg. Wir freuen uns auf viele fröhliche Besuche und Anregungen im nächsten Jahr.

Ihr / Euer Büchereiteam

Wolltest du schon immer mal Medien für die Bücherei aussuchen? Dann komm zu unserem

EINKAUFBSUMMEL

Du wählst aus und wir bezahlen.

Treffpunkt am Samstag, den 18. Januar
um 16.00 Uhr in Landshut bei der
Buchhandlung Hugendubel

Herzlich eingeladen sind Kinder und Jugendliche.
Anmeldung in der Bücherei bis zum 17.01. erforderlich!



Anzeige

	WALTRAUT BAIER	Med. Fachfußpflege
		Ahornstraße 3
		84169 Altfraunhofen
		08705-1594
		0151-67427665
		waltraut_baier@gmx.de

Artikel und Fotos aus dem Archiv von Christoph Wiesmeier

Friedlich liegt Wörnstorf im Tale

Wörnstorf ist ein ausgesprochen abgelegenes Bauerndorf, das zur Gemeinde Altfraunhofen gehört. Ein solcher Ort macht auf den Besucher einen sehr friedlichen Eindruck. Die Bewohner leben hier ruhig zwischen den Fluren ihrer Heimat ihr stilles Leben. Wenn man auf der Straße von Altfraunhofen nach Geisenhausen auf den Gallusberg gelangt, sieht man das Dorf tief in einem Kessel liegen.

Der Ort duckt sich unter die Obstbäume, und nur der Kirchturm mit seinem Satteldach schiebt sich über die Decke hinaus. Unter diesem grünen Dache stehen die Höfe,

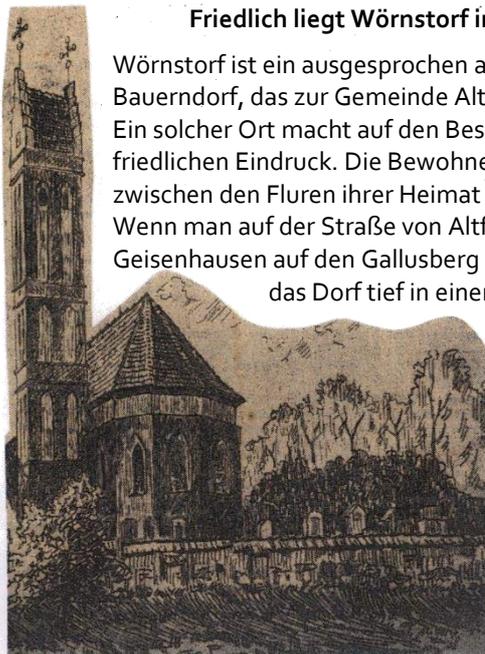
das alte Schulhaus, das Wirtshaus, die einstige Krämerei und die Schmiede.

Einen sehr sauberen Eindruck macht die Kirche. Sie ist dem heiligen Stephanus geweiht und ist eine Filialkirche von Altfraunhofen.

Darüber, woher der Name Wörnstorf stammt, machen sich die Leute keine Gedanken.

Eine alte Urkunde im Kloster Seligenthal in Landshut trägt die Unterschrift eines Ullrik von Wörnstorf. Wo sich sein Edelsitz befand, wissen wir nicht, vielleicht auf dem größten Hofe in Wörnstorf, der zum Eigentum des Klosters Seligenthal gehört. Es ist möglich, dass dieses Geschlecht Namensgeber war, nachdem sich auch auf dem rückwertigen Chorfenster der Kirche der Name eines Ambrosi Planckh zu Wörnstorf befindet. Die Kirche ist eine spätgotische Anlage aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Sie erwies sich zu klein und wurde im Jahre 1923 unter vielen Opfern nach rückwärts erweitert. Der Chor hat die Breite des Langhauses und ist etwas aus der Achse nach Norden gedrückt. Im Chor und Langhaus findet man spätgotische Netzgewölbe. Die Fenster sind spitzbogig. Der Turm hat fünf quadratische Geschosse, die bis zum dritten Geschos einschließlich durch einfache oder doppelte, schwache Plattengesimse getrennt sind.

An den vier oberen Geschossen befinden sich Spitzbogenblenden. Der Turm hat ein Satteldach mit neuen Treppengiebeln. Der Chor und die Nordseite des Langhauses sind unverputzt. Die Mauerstärke beträgt 1,45 m. Die Altäre sind neugotische Arbeit. Der Hochaltar hat einen neuen Tabernakel. Darüber thront das Bild der Mutter Gottes, ein Kunstwerk aus der Spätgotik. Die Glasgemälde am östlichen Chorfenster stellen Maria Verkündigung dar, darüber die Anbetung der Hirten. Auf dem unteren Drittel des Glasgemäldes sind folgende Inschriften angebracht: Ambrosi Planckh zu Wörnstorf: Puech von Minichdorf 1616.



Barbara Planckhin Geborene Khrätzlin 1616 (mit Ehewappen und der knieenden Stifterfamilie). Der Schöpfer dieses Kunstwerkes ist wohl in Landshut zu suchen. Im Langhaus ist noch eine Holzfigur, Maria mit dem Kind, aus der Zeit von 1470-80 (spätgotisch).

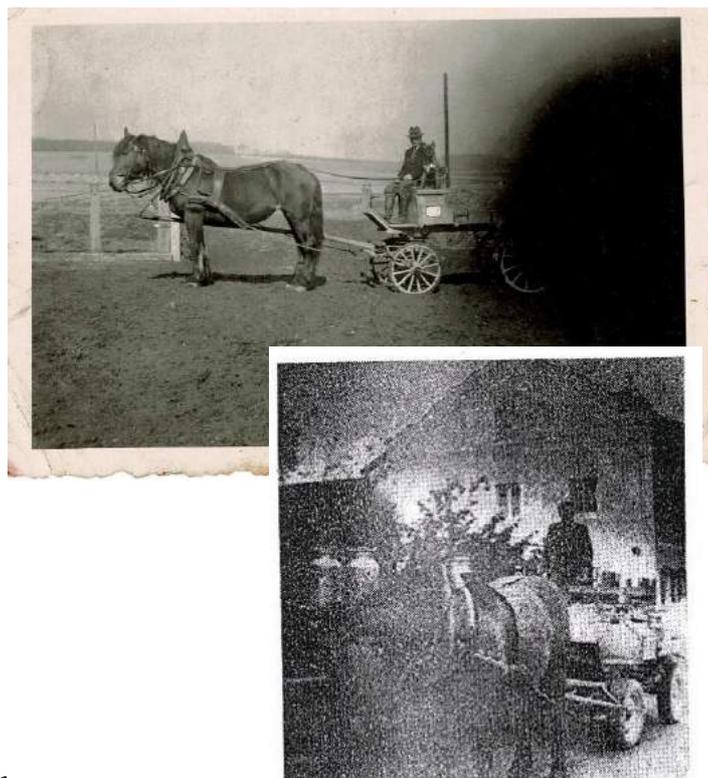
Die Glockenstube am Turm umfasst vier Glocken, gegossen von der Firma Hahn in Landshut. Die große Glocke ist etwa 18 Zentner schwer.



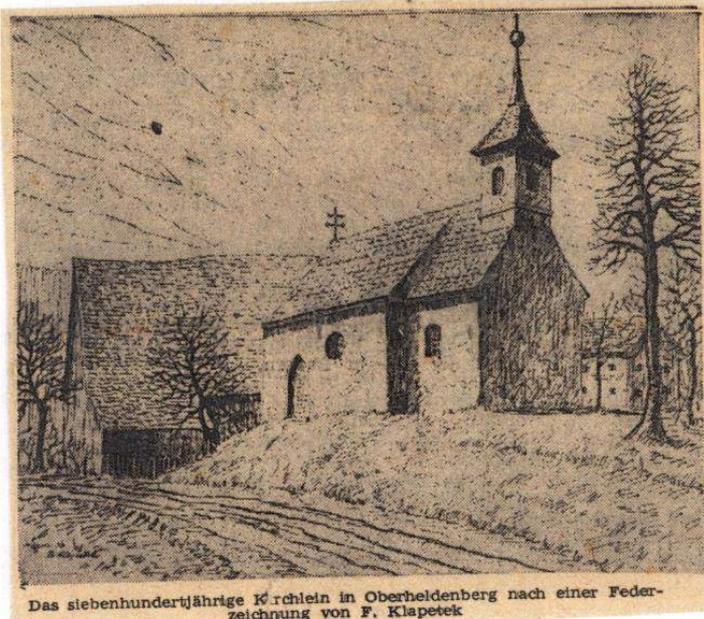
Mit dem Milchwagen einmal um die Erde gefahren

Blick in die frühere Tageszeitung

Altfraunhofen. Ende September kann der Austragsbauer Leo Schmitt (Seebauer) auf sein 20jähriges Jubiläum zurückblicken. Wochentags und sonntags und bei jedem Wetter spannt er morgens um 6 Uhr sein Ross ein, um die vollen Milchkannen von Riedlkam, Eging, Moorloh und Holzhäuseln zur Verladestelle bei Dennerl zu bringen. Von dort wird die Milch mit dem Veldener Milchauto nach Geisenhausen in die Molkerei gebracht. Während dieser 20 Jahre legte Schmitt einen Weg von 43.200 km zurück, das ist mehr als der Erdumfang. Er brachte 365.000 Liter Milch zur Verladestelle.



Das Jakobuskirchlein in Oberheldenberg



An einem niedrigen Höhenrücken, der das Tal der Kleinen Vils am rechten Ufer begleitet, liegt abseits der Straße nach Geisenhausen das Örtchen Oberheldenberg. Es gehört zur Gemeinde Altfraunhofen. Schon früh drangen in das damals unwirtschaftliche Gebiet Siedler ein.

Sie rodeten den Urwald und ließen sich dort nieder. Aus den bewaldeten Hängen wurden durch die harte Arbeit schwieriger Bauernhände allmählich fruchtbare Felder.

Um die Mitte des 13. Jahrhunderts ging auch der Wunsch der Ansiedler, ein eigenes Kirchlein zu haben, in Erfüllung. Auf dem höchsten Punkt des Bergrückens thront es gleich einem Schloßchen und blickt in die Weite des fruchtbaren Vilstales hinab.

Dieser kleine Bau ist in der Übergangszeit vom romanischen zum gotischen Stil entstanden. Es ist ein verputzter Ziegelbau mit einer kleinen Altarnische, die ein Kreuzrippengewölbe aufweist. Das Kirchenschiff ist dagegen flach überdeckt. An der Ostwand des Chores ist eine kleine Nische zur Aufbewahrung der kirchlichen Geräte. Das Portal ist spitzbogig gefasst. Am Dachfirst sitzt ein kleines Türmchen, das die Glocke beherbergt.

Der Altar stammt aus dem 17. Jahrhundert. Eine spätgotische, um das Jahr 1490 geschnitzte etwa einen Meter hohe Holzfigur, den hl. Jakobus darstellend, steht auf ihm. Diesem Heiligen ist das Kirchlein geweiht. An Stelle eines Seitenaltars finden wir eine über einen Meter hohe Holzfigur, die die heilige Maria mit dem Jesukind auf dem linken Arm darstellt. In der rechten hält sie ein Zepter.

Im Türmchen befanden sich bis zum ersten Weltkrieg zwei Glocken. Dann musste die kleinere abgeliefert werden. Die große Glocke wiegt nicht ganz eineinhalb Zentner und ist im Jahre 1599 von Martin Frey in München gegossen worden. Sie trägt die Inschrift „Lobet den Herrn mit den Zimbeln des Jubels!“. Wie man aus den vorhandenen Aufzeichnungen ersehen kann, hing die Glocke bis zum Jahre 1829 in der Kirche Vilsheim. Als dort ein größeres Geläut angeschafft wurde, verkaufte man sie nach Oberheldenberg.

Große Verdienste um die Erhaltung dieser alten Kulturstätte hat sich in alter und neuer Zeit Familie Weindl in Oberheldenberg erworben.

Am Tage des heiligen Jakobus (25. Juli) und an den Bitttagen haben in diesem Kirchlein durch Jahrhunderte hindurch viele Generationen im Gebet Stärkung und Trost gesucht. An den anderen Tagen des Jahres lässt das Kirchlein nur an den Tageszeiten sein Glöcklein erklingen.



AUTO NACH MAB:

- ✓ Wir besorgen Ihnen Ihr Wunschauto
- ✓ Wir können jede Automarke unabhängigiger Familienbetrieb bekannt für faire Beratung
- ✓ langjährige, erfahrene Mitarbeiter garantieren beste Qualitätsarbeit
- ✓ flexible Werkstatttermine
- ✓ schnelle und zeitnahe Unfallinstandsetzung
- ✓ Scheibentausch und Reparatur
- ✓ Ersatzwagen
- ✓ preiswerte Stundensätze bei uns auf dem Land
- ✓ Tankstelle mit Waschanlage

Ein herzlich frohes **Weihnachtsfest**, viel Freude, Glück und Gesundheit für das **Neue Jahr** wünscht Ihnen

NEUDECKER

Entdecke / DEIN AUTOHAUS

Autohaus Neudecker GmbH & Co. KG
 Veldener Straße 12, 84169 Altfraunhofen
 Telefon 0 87 05 - 9 23 - 0, www.autohaus-neudecker.de



- 14.02.'20 **Valentinstag mit Gala-Menü**
- 20.02.'20 **Weiberfasching** beim Vilservirt
- 22.02.'20 **5. Vilstaler Närentreffen der FFW Mümchsdorf**
- 23.02.'20 **Kinderfasching**
- 20.02.'20 **Aschermittwoch** „Großes Fischbuffet“

Dienstag bis Freitag, je 2 wechselnde ABO-Gerichte ab 5,50 €

Sonntag, 12.01.'20 nächster

Großer Sonntagsbrunch

mit Begrüßungssekt, Heißgeränten, Frühstücksbuffet, Mittagsgerichte und Dessertbuffet, **22,00 €** p. P.

jeden **Mittwoch** ab 18.00 Uhr

Großes Schlachtschüssel- & Mehlspeisenbuffet
 Hausgemachte Blut- & Leberwurst, Rehragout, Saures Längerl, Mehlspeisen. **11,50 €** p. P.

Hauptstrasse 19 · 84169 Altfraunhofen · Tel.: 08705 - 1251
 info@vilservirt.de · www.vilservirt.de

Geschlossen: 24. und 25. Dezember 2019
und 01-06 Januar 2020



Michael Brandlmeier Holzbau

Wir bauen und planen für Sie auch zum Festpreis:

- Zimmerei
- Bedachungen
- Trockenbau
- Altbausanierung
- Asbestentsorgung

Geruhsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Michael Brandlmeier

Bergstraße 19 · Langenvils · 84186 Vilsheim

Tel.: 08706 - 941070 / -71

Fax: 08706 - 941072

Mobil: 0171 - 2716164



Rupert Graßer

Schlosserei & Metallbau

Am Stillbach 17 · 84186 Vilsheim

Tel.: 08706 - 949216

Fax: 08706 - 949215

e-mail: info@schlosserei-grasser.de

Homepage: www.schlosserei-grasser.de

- Wir wünschen all unseren Kunden eine ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Wir wünschen all unseren Kunden eine ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Werner Maierthaler
 Kfz- u. Landmaschinentechnik e.K.

Obergangkofener Str. 3 · 84169 Altfraunhofen
 Tel: 08705 - 93 16 36 · Fax: 08705 - 93 99 400

E-Mail: info@maierthaler-kfz.de

www.maierthaler-kfz.de

Unser Service für Sie:

- PKW Wartung und Reparatur
- Gebrauchtwagenhandel
- Landmaschinenreparatur und Verkauf
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- Windschutzscheibenreparatur und Austausch
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Kleinmotorenservice
- Reifenservice
- Forst- und Gartengeräteverkauf und Reparatur
- Vertikulierverleih



Werner Maierthaler
 Kfz- und Landmaschinentechnik



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr kompetenter und zuverlässiger Immobilienmakler für

VERMIETUNG VERKAUF BEWERTUNG

in den Landkreisen Landshut, Erding und Freising!

Wir wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!



Telefon 08706/949431

Immobilien Schmid-Hamburger

Altenburg 12 · 84186 Vilsheim · www.immobilien-schmid-hamburger.de



Energiesparen ist kinderleicht

Grundschüler in Altfraunhofen lernen mit Umweltclownin den sorgsamem Umgang mit der Natur – Bayernwerk ermöglicht Unterricht an 20 Schulen jährlich



Am Montag machte die Umweltclownin Ines Hansen Station an der Grundschule in Altfraunhofen. Mit spielerischen Elementen und viel Bewegung hat sie den 3. und 4. Klassen nahegebracht, wie wichtig Energiesparen für unser aller Lebensqualität ist. Sie nahm die Kinder mit ins Energiesparland, verwandelte sie dort in Stromkabel, schickte elektrische Energie durch die Leitungen und machte sich mit ihnen auf die spannende Suche nach Stromfressern.

Ines Hansen will Lernen leicht und lebendig gestalten, was ihr in Altfraunhofen und anderswo regelmäßig gelingt. Denn am Schluss gewannen die Mädchen und Jungen in einem Quiz gegen den Stromfresser. Sie wussten nicht nur, wie man Strom spart, sondern auch, wie man ihn misst, wie elektrische Energie entsteht, welche Energieträger es gibt und was sie für die Energiewende und den Klimaschutz selbst tun können. „Wissen kindgerecht zu präsentieren, heißt, es erlebbar zu machen“, meint sie. Die Pädagogin ist seit Jahren mit Herzblut als Energie- und Umweltbotschafterin für das Bayernwerk unterwegs. „Stromfresser kann man nur mit Wissen und Köpfchen besiegen“, betonte die Umweltclownin. Ermöglicht hat den interaktiven Unterricht die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk).

Kommunalbetreuer Tobias Brockel sagte zur Motivation des Unternehmens: „Der Klimaschutz zählt zu den ganz großen Herausforderungen der Menschheit. Als Netzbetreiber wollen wir schon die Jüngsten motivieren, energie- und umweltbewusst zu handeln. Dazu müssen sie wissen, wie das geht.“ Für das Gelingen der Energiewende sei das ein wichtiger Baustein. Ines Hansen vermittelt den Schülerinnen und Schülern auf lustige Art, was Energie bedeutet, wie man sparsam mit Strom, Wärme, Bewegung sowie Kraft umgeht und so zum Klimaschutz beiträgt. „Ihr mit Witz gespicktes Spiel-Konzept kommt an und wirkt nachhaltig“, sagt Tobias Brockel. Wie viel Spaß die zwei Unterrichtsstunden machten, war den Grundschulern anzusehen: Sie waren begeistert bei der Sache. 20 Klassen kommen jedes Jahr in den Genuss des Bayernwerk-Angebots.

**Eine gesunde Ernährung für unsere Kinder**

Mit der Projektreihe „Eine gesunde Ernährung für unsere Kinder“ möchte das bayerische Kultusministerium in Zusammenarbeit mit der Hopffisterei München Kindern und Eltern die Notwendigkeit einer gesunden Ernährung bewusst machen. Deshalb beteiligten sich letzten Freitag auch die ersten Klassen der Grundschule Altfraunhofen an der diesjährigen „Bio-Brotbox-Aktion“. Zuerst besprachen die beiden Erstklasslehrerinnen Rebecca Wotzlaw und Christina Mang mit den Schülern die Notwendigkeit eines gesunden Pausenbrottes. Eine kleine Auswahl an gesunden Lebensmitteln befand sich in den Brotboxen, die anschließend unter den Kindern verteilt wurden. Außerdem erhielt jedes Kind noch eine Trinkflasche, die von Bürgermeisterin Luise Hausberger übergeben wurden. Als Verbandsvorsitzende des Zweckverbands Wasserversorgung Isar-Vils erklärte sie den Erstklässlern, dass unser Leitungswasser das beste Getränk ist, damit das Gehirn gut lernen kann.



Busfahrer Willi Gsottberger geht in den Ruhestand

Traurig nahmen die Kinder Abschied von ihrem Busfahrer Willi. Wilhelm Gsottberger fuhr 12 Jahre lang die Schulkinder und brachte sie sicher nach Hause. Schnell kannte er die Kinder beim Namen, wusste auch ihren Wohnort und ihr Zuhause. Willi hatte immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Erlebnisse der Schulkinder. Mit seiner freundlichen Art hatten die Kinder ihn bald in ihr Herz geschlossen. Vor allem die Kleinen sind anfangs noch unsicher und brauchen eine unterstützende Hand zum richtigen Bus. Die Schulfamilie und die Kinder bedankten sich bei Willi mit kleinen Geschenken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



„Winterkinder“

Grundschüler sangen bei Wintermarkt in Altfraunhofen

Am Sonntag fand der traditionelle Wintermarkt rund um den weihnachtlich geschmückten Rathausplatz statt. Die Schulkinder erfreuten die zahlreichen Marktbesucher mit Liedern und Gedichten.

Die Herbstgedichte der 3. und 4. Klassen und das „Kürbisgeistlied“, das von den 1. Klassen vorgetragen wurde, leiteten zum Winter über.

Mit dem Lied „Winterkinder“ stimmten die 2. Klassen auf die kommende Winter- und Weihnachtszeit ein.

Zum Schluss sangen alle Schulkinder gemeinsam „Winterzeit“, begleitet von Christina Mang auf dem Keyboard.

Von der Gemeinde gab es eine kleine Belohnung für die Kinder als Anerkennung.

Der Elternbeirat der Grundschule verkaufte an einem Stand selbst gebackene Waffeln und Kinderpunsch. Außerdem wurden Bastelarbeiten, die einige Mütter zusammen mit den Kindern und der WG-Lehrkraft Anja Landeck-Feichtinger hergestellt hatten, den Besuchern zum Kauf angeboten.



Hurra, neue Pausenspiele für die Schule

Eine gesunde Ernährung, Sport und Bewegung sind für eine gesunde körperliche, geistige und soziale Entwicklung von großer Bedeutung. Passend zum diesjährigen Jahresthema wurde in Abstimmung mit dem Elternbeirat beschlossen, aus dem Etat des Elternbeirats Geld für neue Pausenspiele anzuschaffen. In der Aula wurde den Kindern die große rote Box mit den neuen, coolen Spielen vorgestellt. Begeistert nahmen die Kinder die Spiele an und probierten sie gleich in der Pause im Freien aus. Auch die Kinder der Mittagsbetreuung freuten sich über das neue Spieleangebot zum Balancieren, Werfen und Miteinanderspielen.



Ein gesundes Herbstfrühstück

für die Schulkinder in Altfraunhofen

Gesundes Essen und viel Bewegung sind für ein gesundes Leben und erfolgreiches Lernen von großer Bedeutung.

Daher startete die Grundschule ihr Jahresprojekt „Gesundheit, Ernährung, Sport und Nachhaltigkeit“ mit einem gesunden Herbstfrühstück für alle Kinder.

Viel Obst und Gemüse mit Lebensmitteln aus der Region, saisonal und gesund sollte das Frühstück sein.

Die Eltern gaben sich alle Mühe und bereiteten zu Hause leckere Speisen für das Frühstücksbüfett vor.

Schon vor Unterrichtsbeginn nahmen Mitglieder des Elternbeirates die mitgebrachten Speisen und Getränke entgegen und ordneten sie auf den Tischen zu einem reichhaltigen Büfett an.

Bald herrschte ein fröhliches und buntes Treiben in der Aula der Grundschule. Die Schulkinder bestaunten mit großen Augen das köstliche und vielfältige Angebot.

Belegte Brötchen mit Käse, Schinken, Schnittlauch, leckeren Aufstrichen, garniert mit Tomaten, Gurken, Paprika und Gelbe Rüben schmeckten den Kindern besonders gut.



Selbstgemachte Marmelade und Honig vom Imker gab es auch.

Auch Gemüsesticks, Obstsalat, Obstschnitten und Müslikugeln wurden begeistert probiert.

Verschiedene Müslis mischten sich die Kinder mit Obst, Joghurt und Nüssen zusammen. Gesunde Getränke wie Wasser, Saftschorle und Milch wurden angeboten. Frisch gepresster Apfelsaft war auch mit dabei.

Die Freude der Kinder über das köstliche Büfett war sichtbar groß. Die Schulkinder holten sich mehrmals Nachschub und ließen es sich in ihren Klassenzimmern mit ihren Mitschülern schmecken.

Sogar in der Pause holten sich die Kinder noch einmal eine Portion zur Stärkung.

Der Elternbeirat unterstützte tatkräftig die Schule bei der Organisation und half bei der Büfettausgabe mit.

Umweltschutz wird großgeschrieben - Auszeichnung zur Umweltschule

Vergangene Woche wurde der Grundschule Altfraunhofen in Regensburg vom Bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber die Auszeichnung als „Umweltschule in Europa - Internationale Nachhaltigkeitsschule für das Schuljahr 2018/19“ überreicht. Für diese Auszeichnung müssen innerhalb eines Schuljahres zwei Themenfelder aus den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit bearbeitet, dokumentiert und einer Fachjury vorgelegt werden. Eines dieser Themenfelder war Müll: Man ging daran den Müll in der Schule zu sammeln, zu vermindern und alles was nicht zu verhindern ist, sorgfältig zu trennen. Für jedes Klassenzimmer und für die Pause wurden neue Mülleimer (3-fach unterteilt), die das Müll-trennen erleichtern, angeschafft. Bioabfälle werden auf dem Kompost des Schulgartens entsorgt. Die Kinder versuchen Müll zu vermeiden, indem sie ihre Pause in Boxen und wiederbefüllbaren Flaschen mitbringen. Dazu erhalten die Schulanfänger eine Pausenbox und vom hiesigen Wasserwerk eine Wasserflasche. Es gibt keine Tetra-Packs mehr zu kaufen. Es ist auch möglich leere Toner, Druckerpatronen und ausgediente Handys in der Schule abzugeben. Diese werden zur Wiederverwertung durch eine Spezialfirma abgeholt. Im März 2019 nahm die gesamte Schule an der Aktion „Rama dama“ teil. Welche Materialien noch recycelt werden können und warum Recycling so wichtig für die Zukunft und den Umweltschutz ist, mit diesen Fragen beschäftigte sich die 4.Klasse. Sie besuchte die Firma Wittmann Recycling. Zusammen mit ihren W/G –Lehrerinnen nähten die Viertklässler auch Obst- und Gemüsesäckchen, um damit die Plastiktüten in den Obst- und Gemüseabteilungen der Supermärkte zu vermeiden. Desweiteren beschäftigten sich die Schüler mit dem Thema „ Insekten“. Eine Blumenwiese, die bis in den Herbst hinein blühte, wurde im Pausenhof angelegt. Die Entwicklung von Schmetterlingen im Klassenzimmer konnte beobachtet werden, außerdem wurde die Streuobstwiese erkundet.

Die Grundschule möchte diese Auszeichnung als Impuls für ihre umweltbewusste und nachhaltige Schulentwicklung nutzen und sich auch in den folgenden Jahren mit diesem wichtigen Thema auseinandersetzen. Der Bayerische Umweltminister betonte bei der

Auszeichnungsveranstaltung, dass „junge Menschen gebraucht werden, um unsere Umwelt zu schützen und den Klimawandel erfolgreich zu bewältigen. Denn nur wenn alle zusammenarbeiten können die Herausforderungen gemeistert werden.“



Die Grundschüler freuen sich über die Auszeichnung

Quelle1: Grundschule Altfraunhofen



Die ausgezeichneten Schulen aus dem Landkreis Landshut
Quellen-Hinweis 2 „StMUV“



Foto: Carsten Schmidthals

Ausflug zum Gemüsemarkt nach Landshut



In den letzten Wochen war unser Thema in der Robbengruppe „Obst und Gemüse“. Bei einer Erntedankfeier dankten wir Gott für die reiche Ernte und ließen uns ein gesundes Frühstück schmecken. Letzten Mittwoch machten wir uns dann mit dem Bus auf den Weg nach Landshut, um bei den Ständen in der Altstadt für eine leckere Gemüsesuppe einzukaufen und Obst für eine Nachspeise suchten wir uns auch noch aus. Am Gemüsestand bekam jedes Kind zur Stärkung eine Karotte geschenkt. Natürlich machten wir auch einen Stopp auf dem Spielplatz und sammelten Kastanien, bevor wir wieder zurück ins Kinderzentrum St. Nikolaus nach Altfraunhofen fuhren. Am nächsten Tag bereiteten wir zusammen unsere Gemüsesuppe zu und schnittelten Obst für die Nachspeise. Selbstgemacht schmeckt es einfach am besten.



Besuch im Seniorenheim

Die Kinder des Kinderzentrums St. Nikolaus besuchten das Seniorenheim, um den Bewohnern ihren Laternentanz und das Martinsspiel vorzuführen. Die Aufregung bei den Kindern war groß, da es der erste Auftritt nach langem Üben war. Sie freuten sich riesig über den Applaus der Seniorinnen und Senioren und beim gemeinsamen Singen der Laternenlieder hatten alle ihre Freude. Nachdem es für die Kinder noch eine kleine Belohnung gab, machten sich die Kinder wieder auf den Heimweg. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch im Seniorenheim.



Anmeldung im Kinderzentrum St. Nikolaus

Bis zum **31. März 2020** können Sie jederzeit Ihr Kind für die Kinderkrippe oder den Kindergarten anmelden.



**Entwickeln
Lernen
Gestalten
Ganzheitlich und Aktiv**
Kinderzentrum St. Nikolaus
ALTFRAUNHOFEN

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage. Das Formular können Sie uns per Post zusenden, persönlich abgeben oder in den Briefkasten werfen. Bitte beachten Sie, dass die Vergabe der Plätze nicht vom Abgabedatum abhängt.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Landratsamt Landshut mit dem Kreisjugendamt in Altdorf, den Kfz-Zulassungsstellen in Ergolding, Rottenburg und Vilsbiburg, sowie die Tiefbauverwaltung in Rottenburg, die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, und die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg sind am Freitag, den 27.12.2019 geschlossen.

Achtung: Die Mitarbeiter der Kommunalaufsicht sind zur Abgabe von Wahlvorschlägen zur Kommunalwahl auch am 27.12.2019 von 07.30 Uhr bis 13.30 Uhr im Landratsamt Landshut anwesend.

Öffnungszeiten RSD Spitzlberg für die Anlieferungen von Reststoffen :

Mittwoch, 11. Dez. 2019 nachmittags geschlossen wg. Personalversammlung

Mittwoch, 18. Dez. 2019 ganztägig geschlossen wg. Eichung der Fahrzeug-Waage

Dienstag, 24. Dez. 2019 ganztägig geschlossen – Heilig Abend

Dienstag, 31. Dez. 2019 ganztägig geschlossen – Silvester

Waldkindergarten Altfraunhofen

Wir suchen von Januar bis Mitte April 2020
eine Begleitperson (m/w)
zur Unterstützung unseres Erzieherteams.
20 Stunden/Woche

Wenn du wetterfest und naturverbunden bist, Lust hast, mit Kindern den Jahreskreislauf im Wald hautnah mitzerleben und sie dabei zu begleiten, alles zu entdecken und zu erforschen, dann bist du bei den
Altfraunhofener Waldlausern
genau richtig.

Wir bieten eine spannende und vielseitige Tätigkeit inmitten der Natur, abenteuerlustige Kinder und Mitarbeit in einem engagierten Team.

Bewerbungen bitte an
Waldkindergarten Altfraunhofen
Rathausplatz 1 • 84169 Altfraunhofen • 08705-92824

claudia.sandmeyer@vg-altfraunhofen.de
www.waldkindergarten-altfraunhofen.de



Ein passendes Loch wird gegraben.



Ganz behutsam wird der kleine Weißtannensetzling in die Erde gesetzt



Hier soll kein Hase und kein Reh dran knabbern



Die Stöcke tief in die Erde stecken, damit sie gut Wurzeln schlagen können

Bäume pflanzen

„Du arbeitest im Waldkindergarten? Na, da kannst du doch bestimmt ein paar kleine Setzlinge für deine Waldläuser gebrauchen!“ Und ob wir das gebrauchen können! Und so machten sich die Kinder an die Arbeit, um das kostbare Geschenk an Ort und Stelle zu bringen. An dem von Herrn Rottenwallner ausgewählten Platz, gruben sie im richtigen Abstand eifrig Löcher, setzten behutsam die kleinen Weißtannen ein, füllten die ausgehobene Erde darüber und drückten sie gründlich fest. Ein Rehschutz durfte am Ende natürlich auch nicht fehlen, schließlich sollten die Bäumchen ja eine Chance haben, in die Höhe zu wachsen. Täglich wird nun nachgesehen, ob die neuen Bäume schon gewachsen sind. Doch da werden die Waldkinder noch einiges an Geduld aufbringen müssen. Denn bis die kleinen Bäumchen groß sind, werden aus den kleinen Waldlausern wohl schon sehr betagte Großeltern geworden sein!

Etwas schneller sollte es wohl mit den Weiden gehen! Schon zweimal hatten die Waldläuser den Versuch unternommen, am Häusl ein Weidentipi zu pflanzen. Doch die Ausbeute war jedesmal sehr kläglich. In der sandigen Erde und mit trockenem Frühjahrs Wetter hatten die gesteckten Weidenruten keine Chance. Und so probierten die Kinder es diesmal im Herbst. Vielleicht haben die großen und kleinen Setzlinge ja im Winter bessere Voraussetzungen, um im Frühling und Sommer zu einem dichten Weidenversteck heranzuwachsen.



Gemeinsam werden die Weidenruten zurechtgeschnitten.

Das Martinsfest - ein stimmungsvoller Einstieg in die dunkle Jahreszeit!

Laternenbasteln, die Martinslegende, viele Gespräche und Geschichten rund um's Teilen und vor allem die vielen Martinslieder wecken die Vorfreude auf das erste der schönen Lichterfeste in der dunklen Jahreszeit. Für die vielen Besucher gab es viel vorzubereiten: Die Größeren studierten das Theaterstück vom Schuster Martin ein, einer bekannten Geschichte von Leo Tolstoi. Und die Kleineren probten das Singspiel vom Heiligen St. Martin und dem Bettler.

Und vieles andere gab es auch noch zu tun. Mit Feuereifer schleppten die Waldläuser Tische und Bänke auf die Wiese

am Waldrand, Holz wurde gesammelt und aufgeschlichtet und gemeinschaftlich ein großer Topf mit leckerer Kürbissuppe zubereitet. - und dazu mit Leidenschaft gesungen! Jeden Tag vor dem Nachhause gehen gab es noch einmal eine Chorprobe und in diesem Jahr stand das Lied „Hell wie Mond und Sterne“ ganz vorne in der Gunst der Kinder, gefolgt vom Dauerbrenner „Martin hat einen weiten Mantel an!“

Alle Mühe hat sich gelohnt. Den vielen Besuchern boten die Waldläuser gut geglückte Theaterstücke, einen fröhlichen, bunten Laternenzug mit vielen Liedern durch die Siedlung am Sonnenhang und schließlich noch einen gemütlichen Abschluss am stimmungsvoll beleuchteten Waldrand. Dort sorgte der Elternbeirat für's leibliche Wohl.



Die Marktfrau und der hungrige Apfeldieb



Fleißige Helfer

Für so viele Leute braucht man viel Suppe!



Der Straßenkehrer und die junge Frau mit ihrem Kinde erscheinen dem Schuster Martin.



Theaterprobe – der Bettler

...und der hilfsbereite St.-Martin auf seinem Pferd.



Die schönen Blätterlaternen leuchten durch die Nacht.



Gleich geht's Theater los!



„Hell wie Mond und Sterne leuchten die Laternen....“

Bald schon ist Weihnachtszeit

Und plötzlich ist sie wieder da, die Adventszeit! Einen schönen großen Adventskranz konnten die Waldläuser schon mit vereinten Kräften binden. Er bildet in der Adventszeit den täglichen Mittelpunkt bei der Brotzeit. Jeden Tag darf ein anderes Kind die Kerzen entzünden. Der Schuppen am Moosplatz ist schon



fertig geschmückt, ein kleiner Christbaum steht auch schon. In den letzten Tagen haben die Kinder – natürlich mit dem Einverständnis von Herrn Rottenwallner – einen frisch gefällten Baum seiner Äste entledigt. Mit Baumschere und Säge waren sie am Werke und die Zweige wurden mit dem Bollerwagen zum Einsatzort transportiert.

Die ersten Geschichten vom Nikolaus wurden schon erzählt und von den Martinsliedern direkt zu den Nikolausliedern umgestiegen. Weihnachtsbasteleien sind im Gange – da werden Sterne geschnitten und gemalt und kleine Zapfennikoläuse gebastelt. Ob sie wohl dem echten Nikolaus ähnlich sehen? Der stattet den Waldläusern sicher wieder einen Besuch ab und sieht nach, was in seinem Goldenen Buch alles vermerkt ist.

Die Bauhofmitarbeiter bauten das Tipi auf und die Kinder haben es mit vereinten Kräften mit Strohballen bestückt. So steht es nun, wenn es denn doch mal kälter werden sollte, für uns bereit. Der Platz im Inneren scheint genau für uns bemessen, alle finden zur Brotzeit einen Sitzplatz und können die Füße ins wärmende Stroh stecken. Da lässt es sich ganz gemütlich essen, singen und den Geschichten rund um Nikolaus und die Weihnachtszeit lauschen.



Das Tipi bietet einen gemütlichen und schützenden Rahmen für die Brotzeit.



und gleich gemeinsam ins Tipi verfrachtet.



Weihnachtlicher Schmuck

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2020/21 im Waldkindergarten Altfraunhofen am 31. Januar 2020

Die Kinder des Altfraunhofener Waldkindergartens erkunden jeden Tag auf's Neue das abwechslungsreiche Waldgebiet im Lausbacher Holz. Die Vormittage vergehen beim Spielen und Bauen, beim Entdecken und Experimentieren, beim Geschichtenerzählen und Singen im Wald wie im Flug. Nun freuen sich die Waldläuser auf neue Spielgefährten im Herbst 2020, um mit ihnen die vielen schönen Plätze und eindrücklichen Erlebnisse im Wald teilen zu können.

Die Öffnungszeiten des Waldkindergartens sind von 7.15 Uhr bis 15 Uhr - gebucht werden kann bis 13 Uhr, 14 Uhr oder 15 Uhr. Im Häusl am Sonnenhang können die Kinder ein warmes Mittagessen einnehmen und die Nachmittagsstunden – je nach Kondition und Witterung – im Häusl oder in der umgebenden Natur verbringen.

Eine **Anmeldung** für das Kindergartenjahr 2020/2021 ist **am 31. Januar von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr** im Häusl am Sonnenhang 1 möglich.

Für weitere Informationen steht die Leitung des Waldkindergartens Claudia Sandmeyer unter der Telefonnummer 08705-92824 gerne zur Verfügung. Um den Alltag im Waldkindergarten selbst mitzuerleben, sind Kinder mit ihren Eltern zu einem Schnuppertag willkommen.

Licht im Dunkel – 50 Geschenke vom Waldkindergarten Altfraunhofen

Alle Jahre wieder findet zu Weihnachten die Aktion „Geschenk mit Herz“ von humedica e. V. statt. Der Waldkindergarten Altfraunhofen war dieses Jahr zum ersten Mal mit von der Partie. Als offizielle Sammelstelle konnte jedermann dort sein liebevoll gepacktes Päckchen abgeben. Es wurden 50 hübsche Weihnachtspakete mit Kuscheltieren, Spielsachen, Schreibutensilien und Süßigkeiten, aber auch Kosmetikartikel und warmer Kleidung gepackt. Am 27.

November 2019 wurden die Geschenke mit Herz von humedica e. V. am Häusl des Waldkindergartens abgeholt. Voller Stolz halfen die Waldläuser tatkräftig beim Beladen des Lastwagens. Die Päckchen sind nun auf dem Weg in die Ukraine, den Kosovo, nach Litauen, Albanien, Rumänien, Serbien und in die Republik Moldau. Aber nicht nur in der Ferne, auch in Bayern lassen die liebevoll gepackten Weihnachtspakete notleidende Kinderherzen höherschlagen.

Vielen Dank an die fleißigen Geschenkepacker. Weihnachten kann kommen!



Die „Päckchenträger“ warten auf ihren Einsatz.



Päckchenlieferanten



Schließlich werden die Päckchen übergeben und im Lastwagen verstaut.



Jetzt ist alles verpackt – auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr!

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen können gegen nähere Angaben zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Altfraunhofen (EG Zimmer 11) abgeholt werden:

WAS	WANN	WO
Fahrradschlüssel, schwarz	15.04.19	Vor Edeka, Rathausplatz
Torwarthandschuhe uhlSPORT	15.04.19	Baugebiet Moorloh Ost
Schwarzer Roller	06.05.19	Sportplatz Altfraunhofen
2 ABUS Schlüssel mit Karte	20.05.19	Radweg nach Landshut
2 ABUS Schlüssel	KW 24	Geisenhausener Str. auf Höhe der Bushaltestelle
Sonnenbrille	27.06.19	Gehweg Veldener Str.
Haus- und Abusschlüssel	13.-14.07.19	Bewegungsparcours, Altfraunhofen
Schlüssel (rot)	26.08.19	Altfraunhofen, Rathausplatz
Sonnenbrille, silber, verspiegelt	31.08.19	Altfraunhofen, Landshuter Str. 10
Brille, silber	14.09.19	Altstoffsammelstelle, Altfraunhofen
Haustürschlüssel	17.09.19	Parkplatz Gasthaus Pongratz, Wörnstorf
Puky Roller	Anf. August	Bücherei Altfraunhofen
Gürtel	Anf. August	Bücherei Altfraunhofen
Schlüsselbund mit Auto-Schlüssel	26.10.19	Maierholz beim Kreuz



Der Zweckverband Wasserversorgung Isar-Vils informiert seine Abnehmer

in den Gemeinden Adlkofen, Altfraunhofen, Baierbach, Eching, Gerzen, Kröning, Kumhausen, Loiching, Niederaichbach, Niederviehbach, Tiefenbach, Stadt Landshut, Stadt Moosburg, Vilsheim und Wang.

Der Zweckverband Wasserversorgung Isar-Vils hat am 26.08.2019 eine große physikalisch-chemische Trinkwasseruntersuchung erstellen lassen. Laut Gutachten des Labors Dr. Feierabend aus Überlingen ergibt die Analyse folgende Werte:

Analyse

Auszug aus Anlage 2 Teil I und Teil II sowie Anlage 3 der Trinkwasserordnung 2001 (TrinkwV) in der Fassung vom 01.11.2011

1. Sensorische Kenngrößen	Hofham	Wolfsteinerau	Kröning	Grenzwert
Farbe, qualitativ	farblos	farblos	farblos	-
Geruch, qualitativ	ohne Besonderheit	o.B.	o.B.	-
Trübung, quantitativ (NTU)	< 0,05 NTU	0,06 NTU	0,07 NTU	1,00 NTU
2. Physikalischchemische Kenngrößen				Grenzwert
Wassertemperatur	21,2 °C	20,5 °C	20,2 °C	-
pH-Wert	7,46	7,60	7,62	-
Leitfähigkeit bei 25°C	643 µS/cm	551 µS/cm	542 µS/cm	2.790 µS/cm
3. Parameter				Grenzwert
Arsen	< 0,0009 mg/l	0,0012 mg/l	0,0009 mg/l	0,01 mg/l
Blei	< 0,002 mg/l	< 0,002 mg/l	< 0,002 mg/l	0,01 mg/l
Cadmium	< 0,0002 mg/l	< 0,0002 mg/l	< 0,0002 mg/l	0,003 mg/l
Benzol	< 0,00025 mg/l	< 0,00025 mg/l	< 0,00025 mg/l	0,001 mg/l
Chrom	< 0,001 mg/l	< 0,001 mg/l	< 0,001 mg/l	0,05 mg/l
Cyanid	< 0,002 mg/l	< 0,002 mg/l	< 0,002 mg/l	0,05 mg/l
Fluorid (unfiltriert)	0,15 mg/l	0,14 mg/l	0,14 mg/l	1,5 mg/l
Nickel	< 0,002 mg/l	< 0,002 mg/l	< 0,002 mg/l	0,02 mg/l
Kupfer	< 0,04 mg/l	< 0,04 mg/l	< 0,04 mg/l	2,0 mg/l
Nitrat	5,5 mg/l	5,0 mg/l	8,0 mg/l	50,0 mg/l
Nitrit	< 0,01 mg/l	< 0,01 mg/l	< 0,01 mg/l	0,5 mg/l
Quecksilber	< 0,0002 mg/l	< 0,0002 mg/l	< 0,0002 mg/l	0,001 mg/l
Calcium	81,40 mg/l	71,70 mg/l	69,40 mg/l	-
Magnesium	33,3 mg/l	26,4 mg/l	26,0 mg/l	-
Chlorid	10,80 mg/l	8,7 mg/l	9,2 mg/l	250,0 mg/l
Natrium	5,3 mg/l	4,0 mg/l	4,5 mg/l	200,0 mg/l
Uran	0,0019 mg/l	0,0041 mg/l	0,0023 mg/l	0,01 mg/l
Polycyclisch aromatische Kohlenwasserstoffe (als C)	n.n.	nicht nachweisbar	n.n.	0,0001 mg/l
Atrazin	< 0,00002 mg/l	< 0,00002 mg/l	< 0,00002 mg/l	0,0001 mg/l
Desethylatrazin	< 0,00002 mg/l	< 0,00002 mg/l	0,00006 mg/l	0,0001 mg/l
Simazin	< 0,00002 mg/l	< 0,00002 mg/l	< 0,00002 mg/l	0,0001 mg/l
Summe der geprüften Pflanzenschutzmittel	n.n.	n.n.	0,00006 mg/l	0,0005 mg/l
1,2 Dichlorethan	< 0,0003 mg/l	< 0,0003 mg/l	< 0,0003 mg/l	0,003 mg/l
Summe Tri- und Tetrachlorethen	n.n.	n.n.	n.n.	0,01 mg/l
Summe der Trihalogenmethane	n.n.	n.n.	n.n.	0,05 mg/l
4. Deutsche Härtegrade	19,2 °dH	16,2 °dH	15,8 °dH	

Dem Trinkwasser werden keine Zusatzstoffe beigefügt.

Von Stoffen zur Pflanzenbehandlung und Schädlingsbekämpfung sind keine gesundheitsschädlichen Konzentrationen vorhanden bzw. aufgetreten.

Den Wasserabnehmern wird empfohlen, Ihre Hausinstallationen auf Rohrbrüche mindestens 1 x monatlich zu kontrollieren. Bei Nichtentnahme müssen alle Räder des Wasserzählers stillstehen. Der Zweckverband weist darauf hin, dass seit dem 01.01.1997 keine Ermäßigung mehr bei Rohrbrüchen gewährt wird!

Zweckverband Wasserversorgung Isar-Vils
Körperschaft des öffentlichen Rechts
 Hofham, Am Wasserwerk 1, 84174 Eching
 Telefon: 08709 9201-0 / Fax: -30
 E-Mail: wasserversorgung@isar-vils.de
 Homepage: www.isar-vils.de
Bereitschaftsdienst außerhalb
der Geschäftszeiten!

Luise Hausberger
Verbandsvorsitzende

Vilsbiburg im Oktober
2019

Pressemitteilung

Der Vilsbiburger

Hospiz Verein e.V. stellt sich vor



Hospizvereine leisten in der Begleitung von Einzelpersonen oder Familien mit schwerstkranken Angehörigen einen großen Beitrag dazu, dass Menschen in Ruhe und Würde sterben dürfen. Nicht nur im stationären Hospiz in Vilsbiburg, der Einrichtung, in der „zu Ende gelebt“ wird, sondern auch in Seniorenheimen oder Familienhaushalten sind die ehrenamtlichen, speziell für ihre Einsätze ausgebildeten HospizbegleiterInnen, tätig. Vor ihrem Einsatz durchlaufen sie eine ca. 100-stündige Ausbildung und absolvieren ein Gesprächspraktikum. Ihre Erfahrungen tauschen sie im Team der Ehrenamtlichen aus und arbeiten schwierige Situationen in Supervisionen unter Anleitung von Fachleuten auf.

Auch nach dem Versterben von lieben Menschen stellt sich der Vilsbiburger Hospiz Verein e.V. auf die Seite der An- und Zugehörigen und bietet in Gruppengesprächen Unterstützung bei der Trauerbewältigung an. An einem Samstagnachmittag im Monat gibt es ein offenes Treffen mit ausgebildeten Trauerbegleiterinnen oder die Möglichkeit zu Einzelgesprächen.

Der Verein informiert in sogenannten „Letzte Hilfe Kursen“ zu Hilfesystemen am Lebensende und dazu, wie der Einzelne vorsorgen kann, um dem letzten Lebensabschnitt ruhig entgegenzusehen. In diesem Halbtageskurs geht es darum, Sterben als einen Teil des Lebens anzusehen und es werden Möglichkeiten der Vorsorge bzw. Entscheidungsmöglichkeiten am Lebensende aufgezeigt. Körperliche, seelische, soziale und existenzielle Nöte am Ende des Lebens werden in den Blick genommen und auf Rituale im Sterben bzw. nach dem Tod geschaut.

Im Gebiet Altfraunhofen, Baierbach und Vilsheim gibt es bisher nur wenige ehrenamtliche HospizbegleiterInnen. Wer sich über die Arbeit des Vereins informieren oder die Hilfsangebote des Vereins nutzen möchte kann sich unter www.vilsbiburger-hospizverein.de genauer informieren.

DEUTSCHES ERWACHSENENBILDUNGSWERK

PRESSEMITTEILUNG Bamberg, 29.10.2019

PRAXISORIENTIERTES LERNEN PFLEGEKRÄFTE KÖNNEN SICH MIT FERNLEHRGANG BERUFSGLEITEND WEITERBILDEN

Das Thema Dekubitus ist allgegenwärtig – im Pflegeheim, in den Krankenhäusern sowie im ambulanten Pflegebereich. Durch z. B. zu langes Liegen entstehen häufig schlecht und langsam heilende Wunden. Grund für die Druckgeschwüre ist eine Minderdurchblutung. Für Betroffene ist das eine schmerzhaft und nicht nur körperlich belastende Erfahrung. Bei strikter Anwendung der Dekubitusprophylaxe können Druckgeschwüre verhindert werden.

Genau diese Kenntnisse vermittelt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in seinem Fernlehrgang „Dekubitusprävention“.

Die Teilnahme am Fernlehrgang ist zu Beginn jedes Monats möglich. Er hat eine Laufzeit von vier Monaten und ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.

Neben diesem Fernlehrgang bietet das DEB die Fernlehrgänge „Gestaltung und Beschäftigung als Gruppenarbeit mit Senioren“ und „Allgemeine und Spezielle Medikamentenlehre in der Altenpflege“ sowie verschiedene Fernlehrgänge im Bereich Gerontopsychiatrische Pflege an, die gleichfalls weiterführendes Fachwissen im Bereich der Altenpflege vermitteln.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK, gemeinnützige GmbH Referat Bildungsdienstleistung Pödelorfer Straße 81; 96052 Bamberg; TEL +49(0)9 51|9 15 55-72; FAX +49(0)9 51|9 15 55-46; MAIL anfrage@deb-gruppe.org; WEB www.deb.de; FB www.facebook.com/DEBGruppe

SPRECHZEITEN - ZUSTÄNDIGKEITEN

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag – Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Donnerstagnachmittag 13.00 Uhr – 17.30 Uhr

Katharina Rottenwallner
Erste Bürgermeisterin,
Standesamt
rowa@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-15

Jakob Schref
Geschäftsstellenleiter
Kämmerei
jakob.schref@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-14

Karin Aich
Öffentlichkeitsarbeit,
Mitteilungsblätter
karin.aich@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-16

Roland Aigner
Kasse
roland.aigner@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-17

Ingrid Beck
Einwohnermeldeamt,
Gewerbeamt, Standesamt
ingrid.beck@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-19

Gerlinde Decker
Steuern, Poststelle
gerlinde.decker@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-22

Iris Grooten
Einwohnermeldeamt,
allgemeine Verwaltung
iris.grooten@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-0

Stefanie Keil
Bauamt,
stefanie.keil@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-18

Anita Maier
Bauamt, Rente, allgemeine
Verwaltung
anita.maier@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-20

Helga Peißinger
Poststelle
Tel. 928-55

Elisabeth Schmitt
Standesamt, Kasse, Rente
Vorzimmer, Vermittlung
elisabeth.schmitt@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-0 bzw. -26

Eine Wintergeschichte - Verfasser noch unbekannt

8. Dezember 18:00

Es hat angefangen zu schneien. Der erste Schnee in diesem Jahr. Meine Frau und ich haben unsere Cocktails genommen und stundenlang am Fenster gesessen und zugesehen wie riesige, weiße Flocken vom Himmel herunter schweben. Es sah aus wie im Märchen. So romantisch - wir fühlten uns wie frisch verheiratet. Ich liebe Schnee.

9. Dezember

Als wir wach wurden, hatte eine riesige, wunderschöne Decke aus weißem Schnee jeden Zentimeter der Landschaft zugeeckt. Was für ein phantastischer Anblick! Kann es einen schöneren Platz auf der Welt geben? Hierher zu ziehen war die beste Idee, die ich je in meinem Leben hatte. Habe zum ersten Mal seit Jahren wieder Schnee geschaufelt und fühlte mich wieder wie ein kleiner Junge. Habe die Einfahrt und den Bürgersteig freigeschaufelt. Heute Nachmittag kam der Schneepflug vorbei und hat den Bürgersteig und die Einfahrt wieder zugeschoben, also holte ich die Schaufel wieder raus. Was für ein tolles Leben!

12. Dezember

Die Sonne hat unseren ganzen schönen Schnee geschmolzen. Was für eine Enttäuschung. Mein Nachbar sagt, daß ich mir keine Sorgen machen soll, wir werden definitiv eine weiße Weihnacht haben. Kein Schnee zu Weihnachten wäre schrecklich! Bob sagt, daß wir bis zum Jahresende so viel Schnee haben werden, daß ich nie wieder Schnee sehen will. Ich glaube nicht, daß das möglich ist. Bob ist sehr nett - ich bin froh, daß er unser Nachbar ist.

14. Dezember

Schnee, wundervoller Schnee! 30 cm letzte Nacht. Die Temperatur ist auf -20 Grad gesunken. Die Kälte läßt alles glitzern. Der Wind nahm mir den Atem, aber ich habe mich beim Schaufeln aufgewärmt. Das ist das Leben!! Der Schneepflug kam heute Nachmittag zurück und hat wieder alles zugeschoben. Mir war nicht klar, daß ich soviel würde schaufeln müssen, aber so komme ich wieder in Form. Wünschte ich würde nicht so Pusten und Schnaufen.

15. Dezember

60 cm Vorhersage. Habe meinen Kombi verschuert und einen Jeep gekauft. Und Winterreifen für das Auto meiner Frau und zwei Extra-Schaukeln. Habe den Kühlschrank aufgefüllt. Meine Frau will einen Holzofen, falls der Strom ausfällt. Das ist lächerlich - schließlich sind wir nicht in Alaska.

16. Dezember

Eissturm heute Morgen. Bin in der Einfahrt auf den Arsch gefallen, als ich Salz streuen wollte. Tut höllisch weh. Meine Frau hat eine Stunde gelacht. Das finde ich ziemlich grausam.

17. Dezember

Immer noch weit unter Null! Die Strassen sind zu vereist, um irgendwohin zu kommen. Der Strom war 5 Stunden weg. Musste mich in Decken wickeln, um nicht zu erfrieren. Kein Fernseher. Nichts zu tun als meine Frau anzustarren und zu versuchen, sie zu irritieren. Glaube, wir hätten einen Holzofen kaufen sollen, würde das aber nie zugeben. Ich hasse es, wenn sie recht hat! Ich hasse es, in meinem eigenen Wohnzimmer zu erfrieren!

20. Dezember

Der Strom ist wieder da, aber nochmal 40 cm von dem verdammten Zeug letzte Nacht! Noch mehr schaufeln. Hat den ganzen Tag gedauert. Der beschissene Schneepflug kam zweimal vorbei. Habe versucht eines der Nachbarskinder zum Schaufeln zu überreden. Aber die sagen, sie hätten keine Zeit, weil sie Hockey spielen müssen. Ich glaube, daß die lügen. Wollte eine Schneefräse im

Baumarkt kaufen. Die hatten keine mehr. Kriegen erst im März wieder welche rein. Ich glaube, daß die lügen. Bob sagt, daß ich schaufeln muß oder die Stadt macht es und schickt mir die Rechnung. Ich glaube, daß er lügt.

22. Dezember

Bob hatte recht mit weißer Weihnacht, weil heute Nacht nochmal 30 cm von dem weißen Zeug gefallen ist und es ist so kalt, daß es bis August nicht schmelzen wird. Es hat 45 Minuten gedauert, bis ich fertig angezogen war zum Schaufeln und dann mußte ich pinkeln. Als ich mich schließlich ausgezogen, gepinkelt und wieder angezogen hatte, war ich zu müde zum Schaufeln. Habe versucht für den Rest des Winters Bob anzuheuern, der eine Schneefräse an seinem Lastwagen hat, aber er sagt, daß er zu viel zu tun hat. Ich glaube, daß der Wichser lügt.

24. Dezember

20 Zentimeter. Der Schnee ist vom Schneepflug so fest zusammengeschoben, daß ich die Schaufel abgebrochen habe. Dachte ich kriege einen Herzanfall. Falls ich jemals den Arsch kriege, der den Schneepflug fährt, ziehe ich ihn an seinen Eiern durch den Schnee. Ich weiß genau, daß er sich hinter der Ecke versteckt und wartet bis ich mit dem Schaufeln fertig bin. Und dann kommt er mit 150 km/h die Straße runtergerast und wirft tonnenweise Schnee auf die Stelle, wo ich gerade war. Heute Nacht wollte meine Frau mit mir Weihnachtslieder singen und Geschenke auspacken, aber ich hatte keine Zeit. Mußte nach dem Schneepflug Ausschau halten.

25. Dezember

Frohe Weihnachten. 60 Zentimeter mehr von der !*?'@\$. Eingeschneit. Der Gedanke an Schneeschaukeln läßt mein Blut kochen. Gott, ich hasse Schnee! Dann kam der Schneepflugfahrer vorbei und hat nach einer Spende gefragt. Ich hab ihm meine Schaufel über den Kopf gezogen. Meine Frau sagt, daß ich schlechte Manieren habe. Ich glaube, daß sie eine Idiotin ist. Wenn ich noch einmal Wolfgang Petry anhören muß, werde ich sie umbringen.

26. Dezember

Immer noch eingeschneit. Warum um alles in der Welt sind wir hierher gezogen? Es war alles IHRE Idee. Sie geht mir auf die Nerven.

27. Dezember

Die Temperatur ist auf -30 Grad gefallen und die Wasserrohre sind eingefroren.

28. Dezember

Es hat sich auf -5 Grad erwärmt. Immer noch eingeschneit. DIE ALTE MACHT MICH VERRÜCKT!!!!

29. Dezember

Nochmal 30 Zentimeter. Bob sagt, daß ich das Dach freischaufeln muß, oder es wird einstürzen. Das ist das Dämlichste was ich je gehört habe. Für wie blöd hält der mich eigentlich?

30. Dezember

Das Dach ist eingestürzt. Der Schneepflugfahrer hat mich auf 50.000 DM Schmerzensgeld verklagt. Meine Frau ist zu ihrer Mutter gefahren. 25 Zentimeter vorhergesagt.

31. Dezember

Habe den Rest vom Haus angesteckt. Nie mehr Schaufeln.

8. Januar

Mir geht es gut. Ich mag die kleinen Pillen, die sie mir dauernd geben. Warum bin ich an das Bett gefesselt??





Turnabteilung 2019/20

UNSER TURN- UND FITNESSANGEBOT:

- Kinderturnen** Eltern-Kindturnen – Dienstag 15:30-16:30 Uhr
Kinderturnen – Donnerstag 15:30-16:30 Uhr
- Tanzen** „Black Diamonds“ ab 5. Klasse – Mittwoch 18:15-19:15 Uhr
Showtanzgruppe „Rainbow Girls“
Vorschule bis 4. Klasse – Donnerstag 16:30-17:30 Uhr
- Gerätturnen** ab 6 Jahre – Freitag Nachwuchsgruppe 15:00-16:00 Uhr
Wettkampfgruppe 16:00-17:30 Uhr
- Rhönradturnen** Anfänger – Montag 17:00-18:30 Uhr und
Mittwoch 16:00-17:00 Uhr
Leistungsgruppe – Dienstag 18:00-19:30 Uhr und
Mittwoch von 17:00-18:00 Uhr
- Rope-Skipping** Anfänger ab 6 Jahren – Freitag 17:30-18:30 Uhr
ab 12 Jahre – Donnerstag 19:00-20:00 Uhr
ab 16 Jahre – Donnerstag 20:00-21:00 Uhr
- Senioren gymn.** Mittwoch 15:00-16:00 Uhr
- Frauen gymn.** Montag 19:00-20:00 Uhr
- Volleyball** Montag 20:00-21:00 Uhr
- Nordic Walking** Freitag 15:00-16:00 Uhr – *Treffpunkt nach Absprache*
- Leichtathletik** Dienstag 16:30-18:00 Uhr; Donnerstag 17:30-19:00 Uhr

KURSANGEBOTE:

- Fit durch d. Winter** Dienstag 20:00-21:00 Uhr – ab 5. Nov. 2019
- Präventions-Gymnastik*** Ganzkörperkräftigung – sanft und effektiv
(Ergoraum) Montag 18:30-20:00 Uhr – Neuer Kursstart im Herbst

Alle Stunden finden in der Turnhalle statt, *dieser Kurs findet im Ergoraum – Seniorenzentrum a. d. Schlossinsel statt

TERMINE

Januar 2020

- 01.01.** Traditionelles Fischessen Gasthof Waldschänke Untersteppach ganztägig
- 02.01.** Rathausbetrieb eingeschränkt wg. Urlaub, Post geöffnet
- 03.01.** Rathausbetrieb eingeschränkt wg. Urlaub, Post geöffnet
Ganzjährig jeden Freitag hausgemachte frische Dampfnudel 12-14 Uhr im Gasthaus Obermaier Vilservirt
- 05.01.** Christbaumversteigerung der FFW und KSK Altfraunhofen im Gasthaus Obermaier Vilservirt 19.30 Uhr
- 06.01.** Sternsingereinholung 10.30 Uhr
- 08.01.** Großes Schlachtschüssel- u. Mehlspeisenbuffet Gasthaus Obermaier Vilservirt
- 10.01.** 3 – Tagesskifahrt des TSV Altfraunhofen bis 12.01.2020
- 12.01.** Sonntagsbrunch im Gasthaus Obermaier
- 15.01.** Großes Schlachtschüssel- u. Mehlspeisenbuffet Gasthaus Obermaier Vilservirt
- 16.01.** Spielenachmittag des VdK OV Vilsheim ab 14.00 Uhr im Gasthaus Stadler Vilsheim
- 17.01.** Jahresversammlung der kath. Frauengemeinschaft 19.00 Uhr im GH Obermaier Vilservirt mit Neuwahlen
- 18.01.** Bücherei: Einkaufstour Hugendubel für Kinder und Jugendliche 16.00-17.00 Uhr Faschingsball der FFW Wörnstorf und Jungschützen Wörnstorf im Gasthaus Pongratz 20.00 Uhr
- 19.01.** Winterwanderung des TSV Altfraunhofen (26.01.2020 Ausweichtermin)
- 22.01.** Großes Schlachtschüssel- u. Mehlspeisenbuffet Gasthaus Obermaier Vilservirt
- 23.01.** VdK OV Vilsheim Grüne Woche Berlin bis 26.01.
- 24.01.** „Braucher sucht Frau“ Kulinarisches Comedy incl. 3-Gang-Menü im Gasthaus Obermaier
- 25.01.** Krimi Dinner „Tarte d’Ort“ incl. 3-Gang-Menü im Gasthaus Obermaier Vilservirt
- 26.01.** Ausweichtermin Winterwanderung des TSV Altfraunhofen
- 29.01.** Großes Schlachtschüssel- u. Mehlspeisenbuffet Gasthaus Obermaier Vilservirt



Yvonne Heinke: „So schön kann Klimawandel sein“ dieses Bild ist Ende Okt 2019 vor der Kinderkrippe in Altfraunhofen entstanden.

Februar 2020

- 01.02.** Schützenball der Waldschützen Untersteppach im Gasthof Waldschänke mit „Two and woman“ ab 20.00 Uhr
- 02.02.** Sonntagsbrunch im Gasthof Obermaier
- 05.02.** Großes Schlachtschüssel- u. Mehlspeisenbuffet Gasthaus Obermaier Vilservirt
- 12.02.** Großes Schlachtschüssel- u. Mehlspeisenbuffet Gasthaus Obermaier Vilservirt
- 14.02.** Valentinstag mit Gala-Menü im Gasthaus Obermaier Vilservirt
- 15.02.** Tagesskifahrt des TSV Altfraunhofen
Jahreshauptversammlung der Waldschützen in Gasthof Waldschänke Untersteppach mit Neuwahlen
- 16.02.** Winterwanderung der Frauengemeinschaft nach Wörnstorf um 13.00 Uhr am Kirchplatz
- 19.02.** Fasching in der Bücherei für Kinder (Vorschulkinder bis 5. Klasse) 16.00-18.00 Uhr
Großes Schlachtschüssel- u. Mehlspeisenbuffet Gasthaus Obermaier Vilservirt
- 20.02.** Weiberfasching im Gasthaus Obermaier
- 22.02.** Kinderfasching des FC Bayern Fanclub Wörnstorf Red Socks 02 im Gasthaus Pongratz von 14-16.30 Uhr
- 23.02.** Jahreshauptversammlung des TSV Altfraunhofen mit gemeinsamem Essen
Kinderfasching beim Vilservirt
Faschingstanz ab 16.00 Uhr im Gasthof Waldschänke Untersteppach
- 25.02.** Rathaus u. Poststelle nachmittags geschlossen
Kehraus im Gasthof Waldschänke Untersteppach ab 16.00 Uhr
Teilnahme des VdK OV Vilsheim am Hausfasching im Gasthof Waldschänke ab 16 Uhr
- 26.02.** Fischessen im Gasthaus Pongratz Wörnstorf ab 17.00 Uhr
Fisch-/Mehlspeisenessen im Gasthof Waldschänke Untersteppach ab 17.00 Uhr
À-la-carte-Essen und großes Fischbuffet im Gasthaus Obermaier Vilservirt
- 29.02.** Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Altfraunhofen im GH Waldschänke Untersteppach nach dem Gottesdienst
Traditionelles VdK OV Vilsheim Fischessen im Gasthaus Obermaier Vilservirt ab 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen, Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erste Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner, Tel. 08705/928-15

Artikel und Beilagen für die nächste Ausgabe sind bis spätestens **10.02.2020** abzugeben.